

VORLESUNGSVERZEICHNIS

Wintersemester 2026/27 - Notbetrieb / Offline-Fassung

STUDIENGANGS-DOKUMENTATION

Bachelor: Bildungswissenschaft

DOKUMENT-METADATEN & UMFANG

Umfang dieses Studiengangs:	60 Veranstaltungsseiten (+ 1 Inhaltsuebersicht + 1 Deckblatt)
Enthaltene Faecher:	1 Faecher (vollstaendig erfasst)
Semester & Gueltigkeit:	Wintersemester 2026/27 (Stand: 09. September 2026)
Bereitstellungsgrund:	Systemausfall Hochschul-LSF / Autarke Dokumentfassung

HINWEISE ZUR NUTZUNG & NAVIGATION

Vollstaendiger Auszug des Studiengangs aus dem Vorlesungsverzeichnis.

[+] Navigation: Nutzen Sie die nachfolgende Inhaltsuebersicht der Faecher sowie die integrierten Lesezeichen (Bookmarks / Outline) Ihres PDF-Programms, um direkt zu den Faecherbereichen zu springen.

[+] Vollstaendigkeit: Alle dem Studiengang zugeordneten Faecher und Lehrveranstaltungen sind vollstaendig enthalten.

INHALTSUEBERSICHT DER FAECHER

Studiengang: Bachelor: Bildungswissenschaft

INTERAKTIVE NAVIGATION

Klicken Sie auf einen Eintrag oder die Seitenzahl, um direkt zur jeweiligen Lehrveranstaltung zu springen.

Bachelor: Bildungswissenschaft

S. 3

Bildungswissenschaft

PSY 130 **Forschungsseminar**

Kolloquium		2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Dienstag	18:00 - 19:30	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.210 (max. 45 Tln.)	Wagner, R.

Persönliche Anmeldung per Mail oder in der Sprechstunde.

Bemerkungen: **Anmeldung: Persönliche Anmeldung per E-Mail oder in der Sprechstunde.**

Kommentar: Ausgehend vom epistemologischen Subjektmodell und unter Berücksichtigung der Perspektive anthropologischer Kernannahmen wissenschaftlicher Forschung, werden in dieser Veranstaltung gemischt qualitativ-quantitative Forschungstraditionen vor dem Hintergrund eigener Projekte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorgestellt und diskutiert. Dabei werden Möglichkeiten und Grenzen einzelner methodischer Forschungsansätze erarbeitet und reflektiert. Den methodologischen und metatheoretischen Diskussionshintergrund bietet dabei das Forschungsprogramm Subjektive Theorien (Groeben & Scheele, 2010) mit seinem Integrationspotential von quantitativ-erklärender und qualitativ-verstehender Forschungstradition.

Literatur: Basisliteratur (weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben):

Bortz, J & Döring, N. (2015). Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler. Heidelberg: Springer.

Groeben, N. & Scheele, B. (2010). Das Forschungsprogramm Subjektive Theorien. In G. Mey & K. Mruck (Hrsg.), Handbuch Qualitative Forschung in der Psychologie (S. 151-165). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Groeben, N., Wahl, D., Schlee, J. & Scheele, B. (1988). Das Forschungsprogramm Subjektive Theorien. eine Einführung in die Psychologie des reflexiven Subjekts. Tübingen: Francke.

Hussy, W., Schreier, M. & Echtermoff, G. (2013). Forschungsmethoden in Psychologie und Sozialwissenschaften, Bachelor (2. Aufl.). Berlin: Springer.

Straub, J. & Weidemann, D. (2015). Handelnde Subjekte. „Subjektive Theorien“ als Gegenstand der verstehend-erklärenden Psychologie. Gießen: Psychosozial-Verlag.

Wagner, R. F. (1995). Kontrollüberzeugungen bei chronischer Pankreatitis – Das Forschungsprogramm Subjektive Theorien und klassische Fragebogenforschung im Vergleich. Münster: Aschendorff.

Wagner, R. F. (2016). Unterricht aus Sicht der Lehrerinnen und Lehrer. – Subjektive Theorien zur Unterrichtsgestaltung und ihre Veränderung durch ein Training zu neuen Unterrichtsmethoden. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Wagner, R. F. (2021). Selbstreflexion (in) der Psychologie: Wissenschaftstheoretische Aspekte und praktische Konsequenzen. In T. F. Kreutzer & S. Albers (Hrsg.), Selbstreflexion. (S. 147-158).

Erziehungswissenschaftliche Grundlagen

EW 03 **Einführung in die Allgemeine Pädagogik**

Vorlesung	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.102 Aula	Böhmer, A.
Einzel Klausur	08:00 - 10:00	Di, 02.02.2027	1 1.102 Aula	Böhmer, A.
Einzel Klausur	08:00 - 10:00	Di, 02.02.2027	1 1.101	Böhmer, A.
Einzel Klausur	08:00 - 10:00	Di, 02.02.2027	1 1.201	Böhmer, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Allgemeine Pädagogik reflektiert Theorie und Praxis erziehungswissenschaftlicher Prozesse, Strukturen und Begriffe unter historischer und systematischer Hinsicht. Insofern sind ihre Inhalte für alle Pädagog*innen, unabhängig von ihren jeweiligen Arbeitsfeldern (KiTa, Schule, Erwachsenenbildung, nonformale und kulturelle Bildung o.a.), von zentraler Bedeutung.

Die Vorlesung stellt Inhalte der Allgemeinen Pädagogik vor und bietet Anknüpfungspunkte für die verschiedenen Formen pädagogischen Handelns.

EW 31 **Von A wie Autonomie über G wie Gerechtigkeit bis Z wie Zeichen – Themenfelder der Bildungsphilosophie**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.307	Binder, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Gültig für alle Lehramtsstudiengänge, FrühBi, Erwachsenenbildung usw. sowie Master-Studiengänge.
Geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.
Das Seminar ist für 3 CP konzipiert, d.h. die Grundschulstudierenden, die nur 2 brauchen, müssten unter den 3 CP-Bedingungen mitmachen.

Kommentar: Die Pädagogik hält viele Fragestellungen bereit, die mittels philosophischer Perspektiven bearbeitet werden können, und die Philosophie definiert Problemlagen, die eine pädagogische Perspektive in sich tragen (man denke etwa an philosophische Gleichheitstheorien/Fragen zur Bildungs[un]gleichheit).
Philosophie und Pädagogik weisen also hinsichtlich vieler Themen interdependente Berührungspunkte auf. Im Seminar werden diesbezüglich die Bereiche Anthropologie, Ästhetik, Erkenntnis, Ethik, Kultur, Metaphysik, Politik und Wissenschaft behandelt.

EW 32 Theoretische Umgänge mit Bildungs(un)gleichheit

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 20.10.2026-26.01.2027 2 2.213 Binder, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: Die Leitfragen des Seminars lauten: Welche Grundannahmen liegen den Vorstellungen zum Abbau von sozialer Ungleichheit zugrunde? Inwiefern ist dabei Bildungsungleichheit (k)ein Problem?

Reflektiert werden acht Theoriemodelle, die sich mit der Frage, „was ist fair?“, beschäftigen.

Wöchentlich sind in einer Gruppe schriftlich Fragen zu einem entsprechenden Themenkomplex zu bearbeiten; dafür stehen ca. 70 Min der Seminarzeit zur Verfügung. Die restlichen 20 Min. sind für einen Impulskommentar des Seminarleiters samt anschließender Diskussion reserviert.

EW 33 "Kopf, Herz, Hand", "Lernen lernen", "Mut zur Lücke" & Co. - pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 20.10.2026-26.01.2027 1 1.307 Binder, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Gültig für alle Lehramtsstudiengänge, FrühBi, Erwachsenenbildung usw. sowie Master-Studiengänge.

Geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Das Seminar ist für 3 CP konzipiert, d.h. die Grundschulstudierenden, die nur 2 brauchen, müssten unter den 3 CP-Bedingungen mitmachen

Kommentar: "Nicht für die Schule lernen wir", "Zurück zur Natur", "Frisch, fromm, fröhlich, frei", "survival of the fittest", "vom Kinde aus", "werde, der du bist", "Strafe muss sein", "learning by doing", "auf den Lehrer kommt es an", "Ganzheitlichkeit", "in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist", "antiautoritäre Erziehung", "was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr" usw. usf.

Zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird multiperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

EW 39 Verstehen und Interpretieren. Theorie und Methodik erziehungswissenschaftlicher Textforschung

Seminar 3/4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 20.10.2026-26.01.2027 1 1.349 Rémon, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen:	Ein Inklusionspunkt kann nach Absprache erworben werden. Modulprüfungen können als Aufsatz-Klausur abgelegt werden.
Kommentar:	Im Seminar lernen wir Theorien und Methoden, mit denen Textforschung in der Erziehungswissenschaft betrieben wird, anhand zentraler Texte kennen und erproben sie selbst in Übungen. Grundlegend ist hierfür die Hermeneutik, die sich traditionell mit der Auslegung historisch wie systematisch bedeutsamer Texte befasst. Nachdem wir zentrale hermeneutische Prinzipien betrachtet haben, erarbeiten und erproben wir zudem zwei empirische Ansätze: Die Qualitative Inhaltsanalyse als eine gängige Möglichkeit, Interviews und offene schriftliche Befragungen auszuwerten und die noch junge Vignettenforschung, die die eigene Texterstellung aufgrund persönlich Erlebtem miteinschließt.
Literatur:	Wir im Seminar bekannt gegeben.

EW 40 **Das Spiel. Perspektiven aus Anthropologie und Pädagogik**

Seminar	3/4 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.341	Rémon, C.

Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester

Bemerkungen:	Ein Inklusionspunkt kann nach Absprache erworben werden. Modulprüfungen können in Form einer Aufsatzklausur abgelegt werden.
Kommentar:	Brettspiele, Gruppenspiele, Videospiele, Theater, Spielfilme, Rollenspiele, ob als Freizeitbeschäftigung, Kunst, Lernmethode, Therapie - wir spielen. Jede:r kennt das Spiel aus eigener Erfahrung, aber denkt in der Regel selten darüber danach, was spielen ist. Im Seminar fragen wir zunächst ganz grundsätzlich danach, was das Spiel für den Menschen bedeutet, analysieren seine Struktur und lernen verschiedene Positionen zum Spiel in pädagogischen Handlungsfeldern kennen. Spiel als Methode oder Übung und Gamification lernen wir als Differenzierungen und/oder Abgrenzungen kennen. Geplant sind eine Exkursion zur Spielemesse in Stuttgart und ein Theaterbesuch, mehr dazu wird in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben.
Literatur:	Fink: Oase des Glücks Flitner, Heimlich, Hauser, Böhm, Wittig u. a. zu Spiel und Pädagogik Weiß: Gamification u. w. m.

EW 41 **Kolloquium für Bachelor- und Masterarbeiten. Wissenschaftliches Arbeiten für Fortgeschrittene**

Kolloquium	3/4 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Donnerstag	12:30 - 14:00	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.341	Rémon, C.

Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester

Bemerkungen:	Das Seminar ist vor allem begleitend zur Bachelor- oder Masterarbeit sinnvoll.
Kommentar:	Studierende erhalten die Möglichkeit, ihre unmittelbar bevorstehenden oder bereits begonnenen erziehungswissenschaftlichen Abschlussarbeiten (Bachelor, Master) zur Diskussion zu stellen, einen kritischen Blick auf Vorgehensweise und Forschungsmethodik zu werfen und Fragen einzubringen, die sich bei der Bearbeitung ergeben. Gemeinsam werden außerdem Themen behandelt, die unmittelbar die Erstellung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit betreffen, wie wiss. Sprache, Forschungsmethoden, Literaturrecherche, Strukturierung etc.
Literatur:	Wird im Seminar bekanntgegeben und bereitgestellt, z. B. Bohl, Thorsten (2018): Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaften: Arbeitsprozesse, Referate, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen und mehr. Esselborn-Krumbiegel, Helga (2022): Von der Idee zum Text: Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben.

PSY 70 **Einführung in quantitative Auswertungsverfahren und deren praktische Anwendung anhand SPSS**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 19 Teiln.	
Einzel	13:00 - 19:00	Fr, 11.12.2026	1 1.013 (max. 19 Tln.)	Wild, S.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 12.12.2026	1 1.013 (max. 19 Tln.)	Wild, S.
Einzel	13:00 - 19:00	Fr, 18.12.2026	1 1.013 (max. 19 Tln.)	Wild, S.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 19.12.2026	1 1.013 (max. 19 Tln.)	Wild, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: **Kurzkommentar:**

Zuordnung Master Frühkindliche Bildung und Erziehung **M4/B4** und **M4/B3**

SOZ 03 **Soziologie im Alltag**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 21.10.2026-27.01.2027 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Präsenzseminar

3 ECTS Vergabe für regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Lektüre von Fachtexten und Seminargestaltung in einer Kleingruppe zu einem Thema vom Seminarplan (Literatur ist vorgegeben und in der Bibliothek -online oder als Buch- erhältlich).

Kommentar: Beziehungen und Bindungen von Menschen begegnen uns überall. In diesem Seminar werfen wir einen soziologischen Blick auf unterschiedliche Themen im Alltag:

Wie gestalten sich Routinen von Paaren im Haushalt? Welche Bedeutung haben Autoritätspersonen? Wie verändert die gesellschaftliche Beschleunigung unser Leben?

Die Folgen unseres Handelns sind nie komplett vorhersehbar. Einstellungen und Erwartungen anderer Menschen können unser Denken, Handeln und Fühlen prägen, beeinflussen und verändern.

Literatur: Allert, Tilmann 2017: Latte Macchiato. Soziologie der kleinen Dinge. Frankfurt am Main: S. Fischer Verlag

Bude, Heinz/ Dellwing, Michael/ Grills, Scott (Hrsg.) 2015: Kleine Geheimnisse. Alltagssoziologische Einsichten.

Unter Mitarbeit von Maike Simmank. Wiesbaden: VS Springer

Joas, Hans (Hg.)/Mau, Steffen (Hg.) 2020: Lehrbuch der Soziologie. 4. Auflage, Frankfurt am Main/ New York: Campus Verlag

Neckel, Sighard/Mijic, Ana/von Scheve, Christian/Titton, Monica (Hrsg.) 2010: Sternstunden der Soziologie. Wegweisende Theoriemodelle des soziologischen Denkens. Frankfurt am Main/ New York: Campus Verlag

Thorpe, Christopher u.a. 2016: Das Soziologie- Buch. München: Dorling Kindersley Verlag

SOZ 05 **In welcher Gesellschaft leben wir?**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 20.10.2026-26.01.2027 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: 3 ECTS Vergabe für regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Lektüre von Fachtexten und Seminargestaltung in einer Kleingruppe zu einem Thema vom Seminarplan (Literatur ist vorgegeben und in der Bibliothek -online oder als Buch- erhältlich).

Kommentar: In dem Seminar werden verschiedene Begriffe und Konzepte zur Charakterisierung unserer Gesellschaft behandelt und miteinander verglichen.

Die Nonstop-Gesellschaft, die Risikogesellschaft, die Wettbewerbsgesellschaft, die Gesellschaft der Angst und die Mediengesellschaft werden unter anderem thematisiert.

Literatur: Adam, Barbara/Geißler, Karlheinz A./Held, Martin (Hrsg.) 1998: Die Nonstop- Gesellschaft und ihr Preis. Vom Zeitmissbrauch zur Zeitkultur. Stuttgart/Leipzig: S. Hirzel Verlag

Bude, Heinz 2014: Gesellschaft der Angst. Hamburg: Hamburger Edition

Nachtwey, Oliver 2016: Die Abstiegs-gesellschaft. Über das Aufbegehren in der regressiven Moderne. Berlin: Suhrkamp Verlag

Neckel, Sighard/Wagner, Greta (Hrsg.) 2013: Leistung und Erschöpfung. Burnout in der Wettbewerbsgesellschaft. Berlin: Suhrkamp Verlag

Postman, Neil 1993: Wir amüsieren uns zu Tode. Urteilsbildung im Zeitalter der Unterhaltungsindustrie. Frankfurt: Fischer Taschenbuch Verlag

SOZ 08 **Bildungssoziologie (Online, asynchron)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Freitag - Becker, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Online-Seminar, asynchron

3 ECTS Vergabe für: Lektüre von Fachtexten, fristgerechte Abgabe und formal und inhaltlich ordentliche Bearbeitung von verschiedenen Aufgaben.

Aufgabentypen: Verfassen von Texten nach den Regeln wissenschaftlichen Arbeitens mit Bezug zur Fachliteratur;
kreative Methoden; Verfassen von Texten, die sich auf Fragen zur Reflexion mit einzelnen Themen beziehen.

Kommentar: Die Bildungssoziologie beschäftigt sich mit den Strukturen und dem Wandel von Bildungssystemen, sowie der Bedeutung von sozialen Merkmalen für den Erfolg in Bildungsinstitutionen. In dem Seminar werden Theorien zur Bildungsungleichheit, Übergänge innerhalb des Bildungssystems und in den Arbeitsmarkt, sowie Kommunikationsstrukturen und soziales Rollenhandeln in der Schule thematisiert.

Literatur: Allmendinger, Jutta 2012: Schulaufgaben. Wie wir das Bildungssystem verändern müssen, um unseren Kindern gerecht zu werden. München: Pantheon Verlag
Becker, Rolf (Hrsg.) 2017: Lehrbuch der Bildungssoziologie. 3., aktualisierte und überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer VS
Quenzel, Gudrun/ Hurrelmann, Klaus (Hrsg.) 2019: Handbuch Bildungsarmut. Wiesbaden: Springer VS

SOZ 22 **Wissenschaft, Forschung und Evaluation**

Seminar 2/3/4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 21.10.2026-27.01.2027 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Fuß, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Nach Ende der Anmeldephase erhalten Sie via LSF das Passwort für den Moodle-Kurs. Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist obligatorisch!

Kommentar: Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte).

Das Seminar kann auch von Studierenden des Masterstudiengangs Bildungsforschung, des Bachelorstudiengangs Lebenslanges Lernen und des Masterstudiengangs Frühe Bildung belegt werden.

Das Seminar bietet eine Vertiefung in Theorie und Praxis der Methoden empirischer Sozialforschung mit folgenden Schwerpunkten: 1) Wissenschaftstheorie (kritischer Rationalismus nach Popper). 2) Begriffsbestimmungen: Theorien, Hypothesen, Variablen etc. 3) Informationsgehalt von Sätzen und Definitionen. 4) Theorie der (schriftlichen) Befragung. 5) Theorie der Stichprobenziehung. 6) Theorie experimenteller Versuchsanordnungen. 7) Ethische Kriterien. 8) Evaluation.

3 ECTS-Punkte für regelmäßige Präsenz und aktiver Teilnahme am Seminar, Lektüre sämtlicher Literatur zu den einzelnen Sitzungen sowie einer Hausarbeit in Form einer kurzen, wissenschaftlichen Hausarbeit.

Literatur: Wird im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

BA-EZW1: Grundlagen der Erziehungswissenschaft

Baustein 1: Einführung in die Erziehungswissenschaft

Baustein 2: Grundfragen und Spannungsfelder der Erziehung und Bildung

EB 09 **Grundfragen und Spannungsfelder der Erziehung und Bildung [BA-EZW1, B2]**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 20.10.2026-26.01.2027 11 11.119 Holm, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Seminar werden grundlegende Begriffe der Pädagogik mit Blick auf mögliche Auslegungen und das pädagogische Handeln betrachtet - so z.B. die Begriffspaare Pädagogik und Erziehungswissenschaft, Erziehung und Bildung oder Erziehung und Sozialisation. Begriffe und Grundfragen werden anhand eines mitlaufenden Vergleichs von Lehr-Lernprozessen mit Kindern und Erwachsenen behandelt.

Leistungsanforderungen: Aktive Teilnahme, Einbringen in die Seminararbeit; Modulprüfung: Seminarbeitrag und Verschriftlichung.

Literatur: Arnold, Rolf/Nuissl, Ekkehard/Schrader, Josef (Hrsg.): Wörterbuch Erwachsenen- und Weiterbildung. Bad Heilbrunn 2023
Gudjons, Herbert/Traub, Silke: Pädagogisches Grundwissen. Bad Heilbrunn 2020
Koller, Hans-Christoph: Grundbegriffe, Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft. Eine Einführung. Stuttgart: Kohlhammer 2021

Baustein 3: Einführung in das Studium Bildungswissenschaft

EB 06 **Einführung in das Studium Bildungswissenschaft [BA-EZW1, B3]**
SoSe2026

Einführung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Einzel	09:00 - 17:00	Mo, 29.03.2027	Trumann, J.
--------	---------------	----------------	-------------

Die Einführungsveranstaltung findet vom 30.03. bis 01.04.2026 statt.

1-Gruppe

Einzel	09:00 - 17:00	Di, 30.03.2027	Trumann, J.
--------	---------------	----------------	-------------

2-Gruppe

Einzel	09:00 - 17:00	Mo, 29.03.2027	Borgmann, S.
--------	---------------	----------------	--------------

Die Einführungsveranstaltung findet vom 30.03. bis 01.04.2026 statt.

2-Gruppe

Einzel	09:00 - 17:00	Di, 30.03.2027	Borgmann, S.
--------	---------------	----------------	--------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

BA-EZW2: Erziehungswissenschaft und pädagogische Arbeitsfelder im gesellschaftlichen Kontext

Baustein 1: Pädagogische Handlungs- und Aufgabenfelder

EB 32 **Trauerarbeit in der Erwachsenenbildung [BA-EZW2, B1/B2; BA-LL2, B2/B3; BA-EB3, B2; BA-EB4, B1; MA-EHF4]**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

BlockVorl	09:00 - 16:00	08.02.2027-11.02.2027	11 11.020	Wisgott, S.
-----------	---------------	-----------------------	-----------	-------------

BlockVorl	09:00 - 16:00	08.02.2027-11.02.2027	11 11.021	Wisgott, S.
-----------	---------------	-----------------------	-----------	-------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen:	Eine zusätzliche Anmeldung zum Seminar unter folgender Adresse ist erforderlich: simone.wisgott@lehrb.ph-ludwigsburg.de
Kommentar:	Im Seminar werden die Studierenden verschiedene Trauertheorien sowie verschiedene Phasenmodelle des Trauerprozesses und Aufgabenmodelle der Trauer und Trauerbegleitung kennenlernen. Sie bekommen Einblicke in die Aufgaben eines Trauerbegleiters und deren kreative Methoden zur Bearbeitung von Trauer. Die Studierenden kennen als Beratungsgrundlage die personenzentrierte Beratung nach Carl Rogers sowie speziell auf Trauer weitere ausgerichtete Beratungsformen. Die eigene Auseinandersetzung mit dem Thema Trauer wird dabei ebenfalls beleuchtet und reflektiert.
	Hinweis: Keine Modulprüfungen möglich. Die weiteren Modalitäten werden zu Beginn des Seminars festgelegt.
Literatur:	Lammer, Kerstin (2014): Trauer verstehen. Formen, Erklärungen, Hilfen. 4. Aufl. Berlin: Springer. Langenmayr, Arnold (2013): Einführung in die Trauerbegleitung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. Mucksch, Norbert; Schlechtriemen, Michael (2015): Trauernde hören, wertschätzen, verstehen. Die personenzentrierte Haltung in der Begleitung. Göttingen, Germany: Vandenhoeck & Ruprecht (Edition Leidfaden – Basisqualifikation Trauerbegleitung) Müller, Heidi; Willmann, Hildegard; Schut, Henk (2016): Trauer: Forschung und Praxis verbinden. Zusammenhänge verstehen und nutzen. Göttingen, Bristol, CT, U.S.A.: Vandenhoeck & Ruprecht

Baustein 2: Übergänge zwischen Lebenswelten und pädagogischen Arbeitsfeldern

EB 32 Trauerarbeit in der Erwachsenenbildung [BA-EZW2, B1/B2; BA-LL2, B2/B3; BA-EB3, B2; BA-EB4, B1; MA-EHF4]

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
BlockVorl	09:00 - 16:00	08.02.2027-11.02.2027	11 11.020	Wisgott, S.
BlockVorl	09:00 - 16:00	08.02.2027-11.02.2027	11 11.021	Wisgott, S.

Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester

Bemerkungen:	Eine zusätzliche Anmeldung zum Seminar unter folgender Adresse ist erforderlich: simone.wisgott@lehrb.ph-ludwigsburg.de
Kommentar:	Im Seminar werden die Studierenden verschiedene Trauertheorien sowie verschiedene Phasenmodelle des Trauerprozesses und Aufgabenmodelle der Trauer und Trauerbegleitung kennenlernen. Sie bekommen Einblicke in die Aufgaben eines Trauerbegleiters und deren kreative Methoden zur Bearbeitung von Trauer. Die Studierenden kennen als Beratungsgrundlage die personenzentrierte Beratung nach Carl Rogers sowie speziell auf Trauer weitere ausgerichtete Beratungsformen. Die eigene Auseinandersetzung mit dem Thema Trauer wird dabei ebenfalls beleuchtet und reflektiert.
	Hinweis: Keine Modulprüfungen möglich. Die weiteren Modalitäten werden zu Beginn des Seminars festgelegt.
Literatur:	Lammer, Kerstin (2014): Trauer verstehen. Formen, Erklärungen, Hilfen. 4. Aufl. Berlin: Springer. Langenmayr, Arnold (2013): Einführung in die Trauerbegleitung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. Mucksch, Norbert; Schlechtriemen, Michael (2015): Trauernde hören, wertschätzen, verstehen. Die personenzentrierte Haltung in der Begleitung. Göttingen, Germany: Vandenhoeck & Ruprecht (Edition Leidfaden – Basisqualifikation Trauerbegleitung) Müller, Heidi; Willmann, Hildegard; Schut, Henk (2016): Trauer: Forschung und Praxis verbinden. Zusammenhänge verstehen und nutzen. Göttingen, Bristol, CT, U.S.A.: Vandenhoeck & Ruprecht

Baustein 3: Jugend-, freizeit- und erlebnispädagogisches Arbeiten in und außerhalb der Schule

EW 111 Kompaktseminar: Außerschulische Jugendbildung in der Stadt

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 23.10.2026	1 1.307	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 06.11.2026	1 1.307	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 20.11.2026	1 1.349	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 04.12.2026	1 1.349	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 18.12.2026	1 1.307	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 15.01.2027	1 1.307	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 29.01.2027	1 1.307	Brandstetter, D. Weingardt, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Wegen Vorplanungen und Vorinformationen ist zusätzlich zur LSF-Anmeldung eine Anmeldung bei dorrit.brandstetter@ejus-online.de gewünscht; ggf. mit der Angabe, ob ein erlebnispädad. Nachweis angestrebt wird.

Es ist keine Modulprüfung möglich in diesem Seminar.

Termine: Kompakttage 14tägig und 4stündig, 10.00 - 13.30 Uhr, und zwar an folgenden Freitagen: 23.10., 06.11., 20.11., 4.12., 18.12.26, 15.01., 29.01.2027. Zwei dieser Termine (4.12. und 29.1.) verbinden sich mit Hospitationen/Erkundungen in praktischen Modellen der Jugendarbeit im Raum Stuttgart, die nach individueller Absprache aber auch auf andere Tage vorgezogen bzw. verlegt werden können; das Gesamtzeitbudget bleibt so für Studierende im normalen Umfang einer Lehrveranstaltung.

Wenn eine Anrechnung des Seminars für Erlebnispädagogik gewünscht wird, muss die Hospitation/Erkundung in einem erlebnispädagogisch orientierten Modell/Projekt stattfinden. Eine Doppelunterschrift für Erz.-wiss. sowie Erlebnispädagogik ist nur im EP-Modul 1 möglich.

Kommentar: Die Kinder- und Jugendarbeit erweist sich als ein immer relevanteres Feld der außerschulischen Bildungsarbeit und als professioneller Kooperationspartner der Schule. Wie hier an Lebensfelder und -probleme, aber auch Fragen und Potenziale der Kinder und Jugendlichen angedockt wird, sowie neue Erfahrungen und Handlungsmöglichkeiten etwa auch im Bereich der Erlebnispädagogik angeboten werden, will das Seminar schrittweise erschließen. Dazu werden Orte der Kinder- und Jugendarbeit in Stuttgart aufgesucht und in individuellen Hospitationen erkundet. Darüber hinaus sollen aktuelle Formen der Kooperation von Schule und Jugendarbeit deutlich gemacht und reflektiert werden.

Literatur: Jennifer Hübner: Junge Menschen in urbanen Räumen - Vom Quartier zur Stadt – Eroberungen von Räumen durch Kinder und Jugendliche. In: Sozial extra 2023 · 47 (3): 137–141, <https://doi.org/10.1007/s12054-023-00599-z>, Eingegangen: 7. April 2023, Angenommen: 4. Mai 2023, Online publiziert: 30. Juni 2023

Vom Quartier zur Stadt – Eroberungen von Räumen durch Kinder und Jugendliche

Richter, Elisabeth / Riekman, Wibke: Jugendverbandsarbeit und Offene Kinder- und Jugendarbeit - Bündnis für Demokratiebildung. In: Handbuch Offene Kinder- und Jugendarbeit. Wiesbaden 2021. pp 1693-1707.

Hafenegger, Benno (Hrsg.): Handbuch Außerschulische Jugendbildung. Grundlagen - Handlungsfelder - Akteure", Wochenschau Verlag, Schwalbach 2011.

BA-F: Forschung in der Erziehungswissenschaft

Baustein 1: Einführung in Methoden und Grundfragen der empirischen Bildungsforschung

EB 11 **Grundfragen und Methoden der (Erwachsenen-) Bildungsforschung [BA-F; MA-F]**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	11 11.021	Börner, K.
----------	---------------	---------------------------	-----------	------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Hinweis: Ich bitte Sie, mich vorab zu kontaktieren, sollten Sie für die Teilnahme am Seminar Unterstützung benötigen, d.h.: Gibt es etwas, das ich im Vorfeld berücksichtigen kann, um Ihnen die Teilnahme am Seminar zu vereinfachen (z.B. Rot-Grün-Schwäche, Rollstuhlmöglichkeit, Deutsch als Fremdsprache, Pronomenwechsel, u. Ä.)? Nehmen Sie gerne Kontakt mit mir auf.

Kommentar: **Die Veranstaltung ist für den Masterstudiengang Erwachsenenbildung angedacht. Fortgeschrittene Bachelor-Studierende können ebenfalls teilnehmen. Für Studierende in den ersten beiden Fachsemestern ist dieses Seminar ungeeignet.**

Wie der Titel der Veranstaltung schon verspricht, widmen wir uns den Grundfragen und grundsätzlichen Methodiken der Bildungsforschung im Erwachsenen- und Weiterbildungsbereich. Hierbei lernen wir, diesen Bereich anhand seiner jeweiligen Teillogiken zu erschließen und zu strukturieren. Das bedeutet konkret:

- * Grundsätzliche Auseinandersetzung und Reflexion relevanter Begriffe, Fragen und Diskurse (z.B. "Was meint Forschen eigentlich? Wozu brauchen wir Forschungsethik?")
- * Kennenlernen unterschiedlicher Methodiken der Bildungsforschung (z.B. "Was genau ist der Unterschied zwischen qualitativem und quantitativem Forschen, worum geht's denn wirklich? Was bedeutet es, wenn Forschung partizipativ sein soll? Und ist eine Theorie-/Literaturarbeit wirklich eine Forschungsarbeit?")
- * Praktische Anwendung: Vom Forschungsinteresse zu ersten Annäherungen zum Forschungsdesign (z.B.: "Was hilft mir bei meiner Entscheidung, eine Forschungsmethode für mein thematisches Interesse bei der Abschlussthesis passend auszuwählen? Und was ist überhaupt ein Forschungsdesign?")

Lassen Sie es uns gemeinsam erforschen! :-)

Baustein 2: Wahlseminar Forschungsmethoden

EB 27 **Wahlseminar Forschungsmethoden, Ausrichtung: Qualitative Forschung [BA-F, B2/B3 / BB2.1]**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	11 11.021	Borgmann, S.
----------	---------------	---------------------------	-----------	--------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Seminar verbindet Grundlagen der qualitativen Forschung mit einem spannenden Forschungsthema, der (Lern-)Raumforschung. Wir beschäftigen uns also sowohl mit den Paradigmen der qualitativen Sozialforschung als auch mit der theoretischen/konzeptuellen Basis der Forschung zum Thema (Lern-)Raum und werden auch selbst kleine Forschungsvorhaben umsetzen.

EB 35 **Gewinnung und Aufbereitung verbaler Daten: Durchführung qualitativer (Leitfaden-)Interviews als Methode bildungswissenschaftlicher Forschung [BA-F, B2/B3; MA-F, B1-B3]**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	16:15 - 17:45	Mi, 14.10.2026	11 11.119	Kondratjuk, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Mi, 28.10.2026	11 11.119	Kondratjuk, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Mi, 11.11.2026	11 11.119	Kondratjuk, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Mi, 25.11.2026	11 11.119	Kondratjuk, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Mi, 09.12.2026	11 11.119	Kondratjuk, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Mi, 13.01.2027	11 11.119	Kondratjuk, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Mi, 20.01.2027	11 11.119	Kondratjuk, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Fokus des Seminars liegt auf der Forschung mit Interviews zu bildungswissenschaftlichen Forschungsfragen. Nach einem kurzen Einblick in die Grundzüge qualitativer Forschung wird kurz auf die Theorie und Praxis qualitativer Interviews als wesentliches sozial- und bildungswissenschaftliches Erhebungsinstrument eingeführt (gängige Interview-Verfahren und deren Besonderheiten).

Von der Vorbereitung (inkl. Leitfadenentwicklung, Fragetypen), Erhebung (Aufnahme, Dokumentation), Aufbereitung (Transkription, Memos, Mappings) und Auswertung (z.B. Kodieren) über Fragen zum Datenschutz und zur Forschungsethik werden wir exemplarisch und mit vielen Beispielen auch forschungspragmatische Herausforderungen diskutieren - gern an Beispielen, die die Studierenden einbringen.

Baustein 3: Wahlseminar Forschungsmethoden

EB 27 **Wahlseminar Forschungsmethoden, Ausrichtung: Qualitative Forschung [BA-F, B2/B3 / BB2.1]**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	11 11.021	Borgmann, S.
----------	---------------	---------------------------	-----------	--------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Seminar verbindet Grundlagen der qualitativen Forschung mit einem spannenden Forschungsthema, der (Lern-)Raumforschung. Wir beschäftigen uns also sowohl mit den Paradigmen der qualitativen Sozialforschung als auch mit der theoretischen/konzeptuellen Basis der Forschung zum Thema (Lern-)Raum und werden auch selbst kleine Forschungsvorhaben umsetzen.

EB 35 **Gewinnung und Aufbereitung verbaler Daten: Durchführung qualitativer (Leitfaden-)Interviews als Methode bildungswissenschaftlicher Forschung [BA-F, B2/B3; MA-F, B1-B3]**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	16:15 - 17:45	Mi, 14.10.2026	11 11.119	Kondratjuk, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Mi, 28.10.2026	11 11.119	Kondratjuk, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Mi, 11.11.2026	11 11.119	Kondratjuk, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Mi, 25.11.2026	11 11.119	Kondratjuk, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Mi, 09.12.2026	11 11.119	Kondratjuk, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Mi, 13.01.2027	11 11.119	Kondratjuk, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Mi, 20.01.2027	11 11.119	Kondratjuk, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Fokus des Seminars liegt auf der Forschung mit Interviews zu bildungswissenschaftlichen Forschungsfragen. Nach einem kurzen Einblick in die Grundzüge qualitativer Forschung wird kurz auf die Theorie und Praxis qualitativer Interviews als wesentliches sozial- und bildungswissenschaftliches Erhebungsinstrument eingeführt (gängige Interview-Verfahren und deren Besonderheiten).
Von der Vorbereitung (inkl. Leitfadenentwicklung, Fragetypen), Erhebung (Aufnahme, Dokumentation), Aufbereitung (Transkription, Memos, Mappings) und Auswertung (z.B. Kodieren) über Fragen zum Datenschutz und zur Forschungsethik werden wir exemplarisch und mit vielen Beispielen auch forschungspragmatische Herausforderungen diskutieren - gern an Beispielen, die die Studierenden einbringen.

BA-S/P/P: Gesellschaftliche, philosophische und psychologische Aspekte von Bildung und Sozialisation

Baustein 1: Soziologieseminar

Baustein 2: Psychologieseminar

Baustein 3: Philosophieseminar

PHI 01 Grundpositionen der Ethik (mit integriertem Tutorium)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.249	Brosow, F.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen:

Im Rahmen des Seminars und des integrierten Tutoriums finden zur angegebenen Seminarzeit je nach Pandemielage oder anderen krisenbedingten Ausnahmesituationen regelmäßige oder unregelmäßige, virtuelle oder physische Präsenzsitzungen statt (Anwesenheit entweder für alle vor Ort oder für alle via Videochat). Die Teilnahme an einzelnen verpassten Präsenzsitzungen kann durch zusätzliche Online-Leistungen ersetzt werden.

Kommentar:

Anhand klassischer und moderner Texte führt diese Lehrveranstaltung in die bedeutendsten moralphilosophischen Begründungstraditionen ein. Diese sollen in ihrer historischen und systematischen Bedeutung für aktuelle ethische Diskurse erläutert und diskutiert werden. Im Zentrum stehen dabei:

- die Tugendethik in der Tradition von Aristoteles und Thomas von Aquin
- der Kontraktualismus in der Tradition von Thomas Hobbes bis zu John Rawls
- die Moral Sense-Philosophie in der Tradition von David Hume und Adam Smith
- die deontologische Ethik in der Tradition von Immanuel Kant und ihr Einfluss auf die Diskursethik
- der Utilitarismus in der Tradition von Jeremy Bentham und John Stuart Mill bis hin zu Peter Singer.

Ergänzt werden diese fünf Grundpositionen durch einen Blick auf die Tradition der Moralkritik (Nietzsche, Marx, Kierkegaard) und die Einwände des Relativismus gegenüber dem Konzept einer universalistischen Theorie der Moral.

Die Veranstaltung wird durch ein obligatorisches E-Learning-Angebot (Moodle) und durch ein integriertes Tutorium unterstützt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Studierende des Fachs Ethik einmal im Laufe ihres Studiums (möglichst früh) obligatorisch. Anderen Studierenden wird sie aufgrund der grundlegenden Inhalte ebenfalls empfohlen.

Studierende, die 3 CP erwerben wollen, erstellen während des Semesters mehrere Essays zu den wichtigsten Grundpositionen der normativen Ethik und geben sich online wechselseitig Feedback dazu. Am Ende der Veranstaltung können die Essays in überarbeiteter Form mit Einleitung und Fazit zu einer Arbeit zum Thema ‚Was ist Moral?‘ kombiniert und als Modulprüfung anerkannt werden.

Literatur:

Die Literatur wird vollständig und kostenfrei bei Moodle zur Verfügung gestellt.

PHI 02 Grundpositionen der theoretischen Philosophie (mit integriertem Tutorium)

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.315	Brosow, F.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

- Bemerkungen:** Im Rahmen des Seminars und des integrierten Tutoriums finden zur angegebenen Seminarzeit je nach Pandemielage oder anderen krisenbedingten Ausnahmesituationen regelmäßige oder unregelmäßige, virtuelle oder physische Präsenzsitzungen statt (Anwesenheit entweder für alle vor Ort oder für alle via Videochat). Die Teilnahme an einzelnen verpassten Präsenzsitzungen kann durch zusätzliche Online-Leistungen ersetzt werden.
- Kommentar:** Anders als die praktische Philosophie, deren Forschungsgegenstand stets in Bezug zum Themenfeld menschlichen Handelns steht, beschäftigt sich die theoretische Philosophie mit den Grundlagen und Grenzen der menschlichen Erkenntnis. Die Einführung in die Grundpositionen der theoretischen Philosophie wird sich schwerpunktmäßig mit dem der neuzeitlichen Philosophie entstammenden Begriffspaar ‚Empirismus‘ und ‚Rationalismus‘ beschäftigen. Diese Begriffe sind nicht als Bezeichnung für zwei klar gegeneinander abgrenzbare Lager zu verstehen, sondern eher als Bezeichnung für zwei einander gegenüberliegende Pole, denen verschiedene philosophische Theorien unterschiedlich nahe stehen.
- Als empiristisch wird eine Theorie bezeichnet, sofern sie die Erfahrung als den zentralen Faktor menschlicher Erkenntnis betrachtet und der Vernunft eher nur die Rolle eines Werkzeugs zuschreibt. Was nicht in irgendeiner Form erfahren wurde, kann dem Empirismus zufolge kein Gegenstand sinnvollen Denkens sein. Als rationalistisch bezeichnet man hingegen Theorien, welche die Vernunft als wichtigste Grundlage von Erkenntnis ansehen, indem sie von angeborenen Inhalten oder Prinzipien des Denkens ausgehen, während sie der Erfahrung lediglich eine der Vernunft untergeordnete Bedeutung zuweisen. Rationalistische Theorien setzen bei Begriffen an, die gerade nicht durch Erfahrung (a posteriori), sondern durch reines Denken (a priori) erkennbar sind. Am Ende des Seminars soll die Frage angesprochen werden, inwieweit der Wettstreit zwischen Empirismus und Rationalismus durch die Philosophie Immanuel Kants (1724-1804) beendet wurde.
- Die Veranstaltung wird durch ein obligatorisches E-Learning-Angebot (Moodle) und durch ein integriertes Tutorium unterstützt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Studierende des Fachs Ethik einmal im Laufe ihres Studiums (möglichst früh) obligatorisch. Anderen Studierenden wird sie aufgrund der grundlegenden Inhalte ebenfalls empfohlen.
- Studierende, die 3 CP erwerben wollen, erstellen eine Präsentation zu einem individuell zugeteilten Textausschnitt aus den behandelten Werken. Zu diesen Präsentationen erhalten sie von anderen Studierenden und dem Dozenten Feedback. Ein Schwerpunkt der weiteren Seminararbeit besteht in der visuellen Veranschaulichung philosophischer Textauszüge durch die Erstellung von Argumentations-Schaltplänen.
- Literatur:** Etwa die Hälfte der Texte wird bei Moodle zur Verfügung gestellt.
- Im Zentrum des Seminars werden zudem mehrere Ausschnitte des folgenden Werks stehen, das daher zur Anschaffung empfohlen wird:
- Hume, David: Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand (empfohlen: Suhrkamp-Ausgabe mit Kommentar von Lambert Wiesing)
- Zum Einstieg ins Philosophiestudium wird ergänzend empfohlen:
- Tetens, Holm. Philosophisches Argumentieren: Eine Einführung. München. 2014.

PHI 04 Einführung ins Philosophieren als Bildungsprozess (mit integriertem Tutorium)

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.301	Brosow, F.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

- Bemerkungen:** Auf Wunsch kann die Lektüre zentraler Texte vollständig durch das Ansehen von Lehr-Videos des Dozenten ersetzt werden. Beide alternative Wege der aktiven Teilnahme werden durch Online-Aufgaben ergänzt, durch welche die gewissenhafte Bearbeitung der Materialien und deren korrektes Verständnis überprüft werden. Damit sind die Voraussetzungen für den Erwerb von 2 CP erfüllt. Bis zu diesem Umfang kann der CP-Erwerb komplett online und asynchron, d.h. mit vollständig freier Zeiteinteilung innerhalb jeweils eines Monats (bis zur nächsten Frist der Moodle-Aufgaben) erfolgen.
- Da es letztlich um die praktische Tätigkeit des Philosophierens geht, wird ein möglicherweise benötigter, dritter CP durch die kontinuierliche Anwendung des Gelernten in einem begleitenden Tutorium zum Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen erworben. Zur Verbuchung der Leistungspunkte (Bausteine) ist *keine* zusätzliche Anmeldung des Tutoriums erforderlich. Der Workload wird intern verrechnet und komplett über die Hauptveranstaltung bescheinigt. Im Rahmen des integrierten Tutoriums finden zur angegebenen Seminarzeit je nach Pandemielage oder anderen krisenbedingten Ausnahmesituationen regelmäßige oder unregelmäßige, virtuelle oder physische Präsenzsitzungen statt (Anwesenheit entweder für alle vor Ort oder für alle via Videochat). Die Teilnahme an einzelnen verpassten Präsenzsitzungen kann durch zusätzliche Online-Leistungen ersetzt werden.
- Ethikstudierenden wird empfohlen, vor dem Besuch dieser Veranstaltungen die beiden Seminare 'Fachdidaktik I & II' zu besuchen, da diese Reihenfolge für sie ggf. zu einem verstärkten Kompetenzzuwachs führt. Fachfremde Studierende werden jedoch auch ohne philosophische oder philosophiedidaktische Vorkenntnisse von diesem Seminar profitieren. Studierenden mit einer ausgeprägten (Lese-)Rattenphobie wird von der Teilnahme an diesem Seminar abgeraten.
- Kommentar:** Im Zentrum der Lehrveranstaltung steht nicht die Philosophie als akademische Disziplin, sondern die Tätigkeit des Philosophierens als fächerübergreifender Bildungsprozess. Wer diesen Prozess an der Schule oder Hochschule initiieren und optimieren will, sollte von empirischen Erkenntnissen über menschliches Denken ausgehen und die Rahmenbedingungen des Erwerbs von Bildung und Kompetenzen kennen. All dies wird daher ebenfalls Gegenstand der Veranstaltung sein.
- Beim Philosophieren geht es nicht um Meinungen, die Zahl ihrer Vertreter oder einen gruppenspezifischen Konsens, sondern um die Qualität und Reichweite der Begründung von Meinungen. Philosophieren beinhaltet somit stets das Sammeln und Evaluieren von Gründen. Gründe sammeln heißt, neue Gründe finden und alte bewahren. Gründe evaluieren heißt, ihre Qualität und Reichweite ermitteln. Ziel des Philosophierens ist nicht die von jedem Restzweifel befreite Erkenntnis einer objektiven ‚Wahrheit‘, sondern die Prüfung aller vorgetragenen Überlegungen auf Plausibilität, wobei die Kriterien für Plausibilität aus der Funktionsweise des Denkens selbst gewonnen werden.
- Die Lehrveranstaltung stellt das an der PH Ludwigsburg entwickelte und international publizierte Modell der ‚DNA des Philosophierens‘ (TRAP-Mind-Matrix) in seinen theoretischen Grundlagen vor. Anhand bildungsrelevanter, philosophischer und nicht-philosophischer Probleme aus den Bereichen Anthropologie, Kulturalität und Normativität wird exemplarisch veranschaulicht, wie dieser Ansatz fächerübergreifend als unterstützendes Bildungsprinzip und in der Fächergruppe Philosophie/Ethik als eigenständiges Unterrichtsprinzip eingesetzt werden kann. Für Ethik-Studierende ist die einmalige Teilnahme an dieser Veranstaltung (möglichst am Ende des BA-Studiums) obligatorisch.
- Literatur:** Die Literatur wird vollständig über Moodle bereitgestellt. Die zentralen Medien in diesem Seminar sind jedoch Lernvideos, die ebenfalls bei Moodle bereitstehen.

PHI 16 Einführung in die Philosophie

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	18:00 - 19:30	Mi, 21.10.2026	1 1.101	Rath, M.
--------	---------------	----------------	---------	----------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

- Bemerkungen:** Die Vorlesung „Einführung in die Philosophie“ besteht aus einer **wöchentlichen Input-Phase**, die **nach dem 21.10.2026 asynchron digital** stattfindet, und einem **integrierten Tutorium**, das **in Präsenz synchron** stattfindet (Mi, 18.00-19.30 Uhr).
- In der Veranstaltung werden Leistungen im Umfang von **3 CPs** erwartet. Es werden über LSF auch nur 3 CPs verbucht. Studierende, die wegen *Educational Studies* nur **2 CPs** benötigen, melden sich nach bestandener **Abschlussklausur** per Mail beim Tutor – die Verbuchung von 2 CPs erfolgt dann über das Prüfungsamt direkt. Weitere Informationen finden Sie im Moodle-Kurs.
- Der **Einschreibeschlüssel** wird nach der Einschreibefrist in LSF rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn per Mail an die eingeschriebenen Studierenden versandt.
- Das Tutorium steht allen Teilnehmenden der Vorlesung offen. **Für Ethik-Studierende ist die Teilnahme am Tutorium verpflichtend!** Details finden Sie im LSF unter Tutorium Einführung in die Philosophie.
- Kommentar:** Philosophie ist auf vielfältige Weise historisch. Nicht nur blickt sie auf 2.600 Jahre Geschichte zurück, sie ist auch nur auf dem Wege des historischen Nachvollzugs zu verstehen. Denn Fragestellungen der Philosophie sind in den letzten zweieinhalb Jahrtausenden weitgehend gleich geblieben. Es sind Grundfragen des Menschen in Bezug auf seine Welt, auf sein Handeln auf sich selbst.
- Allerdings haben sich die Antworten auf diese Fragen immer wieder geändert, häufig aufgrund tiefgreifender sozioökonomischer Veränderungen und mit gravierenden Folgen für andere Wissenschaften, für das Selbstverständnis der Menschen einer Epoche und für ihr soziales, politisches und individuelles Handeln.
- Nach einem ausführlichen Abriss der klassischen Positionen (Platon, Aristoteles, Mittelalter, Kant) bietet die Vorlesung einen systematischen Überblick über die moderne Geschichte der Philosophie seit dem 19. Jahrhundert, ihre historischen Voraussetzungen und ihre Folgen bis heute. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie.
- Eine Video-Vorstellung der Vorlesung finden Sie hier: <https://youtu.be/HIGFCNLYeG8>
- Literatur:** Sie finden Literatur jeweils im Moodle-Kurs.

PHI 20 Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Philosophie

Tutorium 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	18:00 - 19:30	Mi, 28.10.2026-27.01.2027	1 1.318	Rath, M.
----------	---------------	---------------------------	---------	----------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Weiterführende Infos finden Sie kurz auf der Seite des Moodle-Kurses. Den **Einschreibeschlüssel** dazu finden Sie im Moodle-Kurs der Vorlesung.

Kommentar: Das Tutorium ist **integrierter Bestandteil** der Vorlesung "Einführung in die Philosophie" und für **Ethik-Studierende verpflichtend!**

Das Tutorium finden jeweils zu der angegebenen Veranstaltungszeit **in Präsenz synchron** statt.

Literatur: Texte finden Sie über die Moodle-Plattform der Vorlesung.

PHI 25 Ethik im Dialog

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.301	Stoppe, V.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Seminar *Ethik im Dialog* ist eine Kooperationsveranstaltung mit der gleichnamigen Veranstaltungsreihe im Ludwigsburger Scala. In Rahmen dieses Seminars werden wir gemeinsam — sowohl an der PH Ludwigsburg als auch an drei verpflichtenden Terminen im Semester im Scala — über ethische Themen diskutieren. Für alle Nicht-Ethik-Studierenden ist für das Bestehen dieser LV das Lesen von Literatur außerhalb der Seminarzeit nicht notwendig. Der Fokus liegt auf der Teilnahme an den gemeinsamen Diskussionen — sei es im Scala oder an PHL.

Die Idee der Veranstaltung im Scala ist es, ethische Themen auch für Personen ohne Ethik-Studium aufzubereiten und gemeinsam über diese Themen ins Gespräch zu kommen. Deshalb ist diese LV auch für Studierende der Educational-Studies geöffnet.

Für Ethik-Studierende hingegen liegt der Fokus auf der fachdidaktischen Perspektive, konkret auf der Erarbeitung und Aufbereitung von Gesprächsmethoden und der Argumentationsanalyse. Wir werden uns im Rahmen dieser Veranstaltung gemeinsam vertieft mit diesen Aspekten auseinandersetzen, indem wir Argumente aus den Diskussionen systematisch analysieren werden und uns überlegen, auf was zu achten ist, wenn im Philosophie- und Ethikunterricht über (kontroverse) Themen diskutiert wird, bzw. diese für den Unterricht aufbereitet werden.

Die Methoden der Gesprächsführung und Argumentationsanalyse werden für alle Teilnehmenden aufbereiten. ES-Studierende bekommen so zusätzlich einen Methoden-Koffer zu Gesprächsmethoden und der Argumentationsanalyse zur Verfügung gestellt.

Termine im Scala WiSe 2026: 20.10; 21.11; 09.12 - jeweils ab 19 Uhr bis ca. 21 Uhr

Hinweis: Erster Sacla Termin Di. 20.10 (ab 19 Uhr); erste Seminareinheit am Do. 22.10!

Schwerpunkt Lehren und Lernen im Lebenslauf

BA-LL1: Theorie und Praxis von Bildung, Lehren und Lernen

Baustein 1: Bildungswissenschaft im internationalen Kontext

EB 26 Bildungswissenschaft im internationalen Kontext [BA-LL1, B1]

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	11 11.120	Borgmann, S.
----------	---------------	---------------------------	-----------	--------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Veranstaltung verfolgt das Ziel, Bildung und Bildungssysteme in verschiedenen Ländern kennenzulernen - „Bildung weltweit“ also. Darüber hinaus beschäftigen wir uns z.B. mit den Funktionen und dem Verständnis von Bildung, mit Bildungsungerechtigkeit, Bildung für nachhaltige Entwicklung und internationaler Forschung im Bildungsbereich.

Baustein 2: Perspektiven erwachsenenpädagogischer Lernformen (Digitalisierung, E-Learning, Medien, Moderation u.a.)

EB 10 Perspektiven erwachsenenpädagogischer Lernformen - Microteaching [BA-LL1, B2]

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

14tägl 09:00 - 13:00 Do, 22.10.2026-28.01.2027 11 11.020 Holm, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Mit Bezug auf didaktische Modelle werden erwachsenenpädagogische Lehr-/Lernsituationen konzeptioniert, durchgeführt und reflektiert. Während im ersten Teil des Seminars theoretische Grundlagen aus den Bereichen Didaktik und Methodik behandelt werden, geht es im zweiten Teil um Microteaching.

Die Bereitschaft von Studierenden, eine erwachsenenpädagogische Lehr-Lernsituation zu konzeptionieren, im Microteaching durchzuführen und sich der konstruktiven kritischen Besprechung zu stellen, wird vorausgesetzt.

Leistungsanforderungen: Aktive Teilnahme, Einbringen in die Seminararbeit; Modulprüfung: Konzeptionierung, Simulation (30 Min.) und Reflexion einer Lehr-/Lerneinheit

Literatur: Giesecke, Hermann: Pädagogik als Beruf: Grundformen pädagogischen Handelns. Weinheim: Juventa 2015
Hippel, Aiga von/Kulmus, Claudia/Stimm, Maria: Didaktik der Erwachsenen- und Weiterbildung. Paderborn 2022
Wahl, Diethelm: Lernumgebungen erfolgreich gestalten. Bad Heilbrunn 2013

Baustein 3: Konzepte des Lernens

EB 28 Konzepte des Lernens [BA-LL1, B3]

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 19.10.2026-25.01.2027 11 11.023 N.N.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Mit diesem Seminar wird die Möglichkeit geboten, Wissen zu Theorien des Lernens zu erarbeiten und Kriterien zu bilden, um Theoriekonzepte unterscheiden und kritisch einschätzen zu können. Der Seminaraufbau folgt der Abfolge gesellschaftlich leitender Lernparadigmata. Dabei sollen die maßgeblichen Lernverständnisse herausgearbeitet werden.

Baustein 4: Gesellschaft, Individuum, Bildung – Gesellschaftliche und individuelle Bedeutung von Bildung

EB 02 Gesellschaft, Individuum, Bildung [BA-LL1, B4]

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 20.10.2026-26.01.2027 11 11.021 Trumann, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar:	Im Seminar soll der Frage nachgegangen werden, was unter Bildung verstanden werden kann und wie durch gesellschaftliche Rahmungen Bildung ermöglicht, gelenkt oder erschwert wird. Welche gesellschaftlichen Transformationsprozesse sind Grundlage für oder sind Folge von Bildung? Inwiefern ist Bildung politisch? Wir wollen uns diesen Fragen von verschiedenen Themen wie Optimierung, Flexibilität, Ökonomisierung usw. aus zuwenden und dazu unterschiedliche Materialien wie Essays, Comics, Musik in den Blick nehmen.
Literatur:	Wird im Seminar bekanntgegeben.

BA-LL2: Praxismodul Didaktisches Handeln

Baustein 1: Didaktik der Erwachsenenbildung und beruflichen Bildung

Baustein 2: Erwachsenenpädagogische Lerngestaltung in der Praxis

EB 32 **Trauerarbeit in der Erwachsenenbildung [BA-EZW2, B1/B2; BA-LL2, B2/B3; BA-EB3, B2; BA-EB4, B1; MA-EHF4]**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
BlockVorl	09:00 - 16:00	08.02.2027-11.02.2027	11 11.020	Wisgott, S.
BlockVorl	09:00 - 16:00	08.02.2027-11.02.2027	11 11.021	Wisgott, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Eine zusätzliche Anmeldung zum Seminar unter folgender Adresse ist erforderlich: simone.wisgott@lehrb.ph-ludwigsburg.de

Kommentar: Im Seminar werden die Studierenden verschiedene Trauertheorien sowie verschiedene Phasenmodelle des Trauerprozesses und Aufgabenmodelle der Trauer und Trauerbegleitung kennenlernen. Sie bekommen Einblicke in die Aufgaben eines Trauerbegleiters und deren kreative Methoden zur Bearbeitung von Trauer. Die Studierenden kennen als Beratungsgrundlage die personenzentrierte Beratung nach Carl Rogers sowie speziell auf Trauer weitere ausgerichtete Beratungsformen. Die eigene Auseinandersetzung mit dem Thema Trauer wird dabei ebenfalls beleuchtet und reflektiert.

Hinweis: Keine Modulprüfungen möglich. Die weiteren Modalitäten werden zu Beginn des Seminars festgelegt.

Literatur: Lammer, Kerstin (2014): Trauer verstehen. Formen, Erklärungen, Hilfen. 4. Aufl. Berlin: Springer.
Langenmayr, Arnold (2013): Einführung in die Trauerbegleitung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
Mucksch, Norbert; Schlechtriemen, Michael (2015): Trauernde hören, wertschätzen, verstehen. Die personenzentrierte Haltung in der Begleitung. Göttingen, Germany: Vandenhoeck & Ruprecht (Edition Leidfaden – Basisqualifikation Trauerbegleitung)
Müller, Heidi; Willmann, Hildegard; Schut, Henk (2016): Trauer: Forschung und Praxis verbinden. Zusammenhänge verstehen und nutzen. Göttingen, Bristol, CT, U.S.A.: Vandenhoeck & Ruprecht

Baustein 3: Methodisches Handeln im pädagogischen Feld

EB 32 **Trauerarbeit in der Erwachsenenbildung [BA-EZW2, B1/B2; BA-LL2, B2/B3; BA-EB3, B2; BA-EB4, B1; MA-EHF4]**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
BlockVorl	09:00 - 16:00	08.02.2027-11.02.2027	11 11.020	Wisgott, S.
BlockVorl	09:00 - 16:00	08.02.2027-11.02.2027	11 11.021	Wisgott, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen:	Eine zusätzliche Anmeldung zum Seminar unter folgender Adresse ist erforderlich: simone.wisgott@lehrb.ph-ludwigsburg.de
Kommentar:	Im Seminar werden die Studierenden verschiedene Trauertheorien sowie verschiedene Phasenmodelle des Trauerprozesses und Aufgabenmodelle der Trauer und Trauerbegleitung kennenlernen. Sie bekommen Einblicke in die Aufgaben eines Trauerbegleiters und deren kreative Methoden zur Bearbeitung von Trauer. Die Studierenden kennen als Beratungsgrundlage die personenzentrierte Beratung nach Carl Rogers sowie speziell auf Trauer weitere ausgerichtete Beratungsformen. Die eigene Auseinandersetzung mit dem Thema Trauer wird dabei ebenfalls beleuchtet und reflektiert.
	Hinweis: Keine Modulprüfungen möglich. Die weiteren Modalitäten werden zu Beginn des Seminars festgelegt.
Literatur:	Lammer, Kerstin (2014): Trauer verstehen. Formen, Erklärungen, Hilfen. 4. Aufl. Berlin: Springer. Langenmayr, Arnold (2013): Einführung in die Trauerbegleitung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. Mucksch, Norbert; Schlechtriemen, Michael (2015): Trauernde hören, wertschätzen, verstehen. Die personenzentrierte Haltung in der Begleitung. Göttingen, Germany: Vandenhoeck & Ruprecht (Edition Leidfaden – Basisqualifikation Trauerbegleitung) Müller, Heidi; Willmann, Hildegard; Schut, Henk (2016): Trauer: Forschung und Praxis verbinden. Zusammenhänge verstehen und nutzen. Göttingen, Bristol, CT, U.S.A.: Vandenhoeck & Ruprecht

BA-LL3: Lernprojekt

Baustein 1: Lernprojekt 1 - Planung und Durchführung

EB 14 Tutor*innenschulung II - Begleittutorium [BA-HF2, B1-4; BA-LL3, B1/2]

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	11 11.021	Börner, K.
Einzel	10:30 - 15:30	Fr, 05.02.2027	11 11.020	Börner, K.

Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester

Bemerkungen:	Hinweis: Ich bitte Sie, mich vorab zu kontaktieren, sollten Sie für die Teilnahme am Seminar Unterstützung benötigen, d.h.: Gibt es etwas, das ich im Vorfeld berücksichtigen kann, um Ihnen die Teilnahme am Seminar zu vereinfachen (z.B. Rot-Grün-Schwäche, Rollstuhlmöglichkeit, Deutsch als Fremdsprache, Pronomenwechsel, u. Ä.)? Nehmen Sie gerne Kontakt mit mir auf.
Kommentar:	Veranstaltung im Rahmen des Erstsemester-Tutor*innenprogramms im B.A. Bildungswissenschaft. Sie findet durchgehend in Präsenz statt.

Baustein 2: Lernprojekt 2 - Evaluation und Reflexion

EB 04 Lernprojekt II [BA-LL3, B2]

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
14tägl	09:00 - 13:00	Do, 29.10.2026-28.01.2027	11 11.020	Trumann, J.

Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester

Kommentar:	Das Lernprojekt II im Wintersemester ist eine Fortführung von Lernprojekt I im Sommersemester.
------------	--

EB 14 Tutor*innenschulung II - Begleittutorium [BA-HF2, B1-4; BA-LL3, B1/2]

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	11 11.021	Börner, K.
Einzel	10:30 - 15:30	Fr, 05.02.2027	11 11.020	Börner, K.

Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Hinweis: Ich bitte Sie, mich vorab zu kontaktieren, sollten Sie für die Teilnahme am Seminar Unterstützung benötigen, d.h.: Gibt es etwas, das ich im Vorfeld berücksichtigen kann, um Ihnen die Teilnahme am Seminar zu vereinfachen (z.B. Rot-Grün-Schwäche, Rollstuhlmöglichkeit, Deutsch als Fremdsprache, Pronomenwechsel, u. Ä.)? Nehmen Sie gerne Kontakt mit mir auf.

Kommentar: Veranstaltung im Rahmen des Erstsemester-Tutor*innenprogramms im B.A. Bildungswissenschaft.

Sie findet durchgehend in Präsenz statt.

BA-LL4: Praktikum

Baustein 1: Vorbereitung und Begleitung des Praktikums

EB 22 Vorbereitung und Begleitung des Praktikums [BA-LL4, B1]

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	11 11.021	Küster, O.
----------	---------------	---------------------------	-----------	------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die das Pflichtpraktikum noch nicht absolviert haben bzw. sich gerade in einem Praktikumsverhältnis befinden. In der Veranstaltung werden Gelegenheiten geschaffen, organisatorische und theoretische Fragestellungen rund um das Pflichtpraktikum reflektierend zu klären.

Baustein 2: Praktikum

Baustein 3: Nachbereitung des Praktikums

Erwachsenenbildung/Weiterbildung

BA-EB1: Einführung in die Erwachsenenbildung/Weiterbildung

EB 01 Einführung in die Erwachsenenbildung [BA-EB1, B1]

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	11 11.119	Trumann, J.
----------	---------------	---------------------------	-----------	-------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Seminar richtet sich an Erstsemester aus dem Studiengang Bildungswissenschaft und führt in die zentralen Grundlagen und Handlungsfelder der Erwachsenenbildung sowie des lebensbegleitenden Lernens ein.

Literatur: u. a. Faulstich, Peter/Zeuner Christine (2008): Erwachsenenbildung. Eine handlungsorientierte Einführung in Theorie, Didaktik und Adressaten. Weinheim.

Baustein 1: Einführung in die Erwachsenenbildung

Baustein 2: Einführung in die berufliche Bildung

EB 15 Einführung in die berufliche Bildung [BA-EB1, B2 / BB2.2]

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockVorl	10:15 - 17:45	01.02.2027-04.02.2027	11 11.119	Börner, K.
-----------	---------------	-----------------------	-----------	------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Hinweis: Ich bitte Sie, mich vorab zu kontaktieren, sollten Sie für die Teilnahme am Seminar Unterstützung benötigen, d.h.: Gibt es etwas, das ich im Vorfeld berücksichtigen kann, um Ihnen die Teilnahme am Seminar zu vereinfachen (z.B. Rot-Grün-Schwäche, Rollstuhlmöglichkeit, Deutsch als Fremdsprache, Pronomenwechsel, u. Ä.)? Nehmen Sie gerne Kontakt mit mir auf.

Kommentar: Wir beschäftigen uns im Rahmen des Seminars mit Grundfragen und Spannungsfeldern im Kontext beruflicher Bildung, einem eigenen pädagogischen Handlungsfeld der Jugend- und Erwachsenenbildung. Gemeinsam schauen wir uns u.a. an: Was ist der Unterschied zwischen Arbeit und Beruf? Welche Arbeit sehen wir als wertig an und was bedeutet das für diejenigen, die diese Arbeit beruflich ausüben? Wie funktioniert eigentlich das Berufsbildungssystem und welche Aufgabe hat es? Ist Studium und Ausbildung das selbe? Wie viel Allgemeinbildung braucht Berufsbildung oder reicht es, arbeitsmarktfähig zu sein? Was heißt es, in einem solchen Feld pädagogisch sinnvoll zu arbeiten?

Das Seminar findet durchgehend in Präsenz statt. Auf ggf. anfallende Klausurüberschneidungen wird Rücksicht genommen.

Baustein 3: Begleittutorium

Baustein 4: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

EB 16 Einführung in wissenschaftliches Arbeiten [BA-EB1, B4]

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

14tägl	10:15 - 13:45	Do, 15.10.2026-28.01.2027		Börner, K.
--------	---------------	---------------------------	--	------------

14tägl	10:15 - 13:45	Do, 15.10.2026-28.01.2027	11 11.021	Börner, K.
--------	---------------	---------------------------	-----------	------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Hinweis: Ich bitte Sie, mich vorab zu kontaktieren, sollten Sie für die Teilnahme am Seminar Unterstützung benötigen, d.h.: Gibt es etwas, das ich im Vorfeld berücksichtigen kann, um Ihnen die Teilnahme am Seminar zu vereinfachen (z.B. Rot-Grün-Schwäche, Rollstuhlmöglichkeit, Deutsch als Fremdsprache, Pronomenwechsel, u. Ä.)? Nehmen Sie gerne Kontakt mit mir auf.

Kommentar: Dieses Seminar dient Ihnen zur grundlegenden Einführung in die Prinzipien und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens im Bachelorstudiengang Bildungswissenschaft: Aufbau und Steps einer wissenschaftlichen Hausarbeit, mit wissenschaftlichen Quellen arbeiten, richtig zitieren, eine Fragestellung finden, usw..

BA-EB2: Theorien und Geschichte der Erwachsenenbildung und der beruflichen Bildung

Baustein 1: Theorien der Erwachsenenbildung und der beruflichen Bildung

Baustein 2: Geschichte der Erwachsenenbildung und der beruflichen Bildung

BA-EB3: Strukturen und Handlungsfelder der Erwachsenenbildung/Weiterbildung

Baustein 1: Rechtliche Grundlagen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung

Baustein 2: Professionelles pädagogisches Handeln in der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

EB 32 Trauerarbeit in der Erwachsenenbildung [BA-EZW2, B1/B2; BA-LL2, B2/B3; BA-EB3, B2; BA-EB4, B1; MA-EHF4]

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
BlockVorl	09:00 - 16:00	08.02.2027-11.02.2027	11 11.020	Wisgott, S.
BlockVorl	09:00 - 16:00	08.02.2027-11.02.2027	11 11.021	Wisgott, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Eine zusätzliche Anmeldung zum Seminar unter folgender Adresse ist erforderlich: simone.wisgott@lehrb.ph-ludwigsburg.de

Kommentar: Im Seminar werden die Studierenden verschiedene Trauertheorien sowie verschiedene Phasenmodelle des Trauerprozesses und Aufgabenmodelle der Trauer und Trauerbegleitung kennenlernen. Sie bekommen Einblicke in die Aufgaben eines Trauerbegleiters und deren kreative Methoden zur Bearbeitung von Trauer. Die Studierenden kennen als Beratungsgrundlage die personenzentrierte Beratung nach Carl Rogers sowie speziell auf Trauer weitere ausgerichtete Beratungsformen. Die eigene Auseinandersetzung mit dem Thema Trauer wird dabei ebenfalls beleuchtet und reflektiert.

Hinweis: Keine Modulprüfungen möglich. Die weiteren Modalitäten werden zu Beginn des Seminars festgelegt.

Literatur: Lammer, Kerstin (2014): Trauer verstehen. Formen, Erklärungen, Hilfen. 4. Aufl. Berlin: Springer.
Langenmayr, Arnold (2013): Einführung in die Trauerbegleitung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
Mucksch, Norbert; Schlechtriemen, Michael (2015): Trauernde hören, wertschätzen, verstehen. Die personenzentrierte Haltung in der Begleitung. Göttingen, Germany: Vandenhoeck & Ruprecht (Edition Leidfaden – Basisqualifikation Trauerbegleitung)
Müller, Heidi; Willmann, Hildegard; Schut, Henk (2016): Trauer: Forschung und Praxis verbinden. Zusammenhänge verstehen und nutzen. Göttingen, Bristol, CT, U.S.A.: Vandenhoeck & Ruprecht

Baustein 3: Exkursionsseminar

EB 18 Exkursionsseminar für den Bachelorstudiengang Bildungswissenschaft [BA-EB3, B3]

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Montag	12:15 - 13:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	11 11.021	Küster, O.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Es finden verschiedene Tagesexkursionen zu Institutionen der Erwachsenenbildung statt.
Die Exkursionen werden vor- und nachbereitet.
Leistungsanforderungen: Regelmäßige Teilnahme, Einbringen in die Seminararbeit; Modulprüfung: Organisation einer Exkursion und Reflexionsbericht, Exkursionsbericht oder mündliche Prüfung.

BA-EB4: Lernkulturentwicklung

Baustein 1: Lernkulturen in der Erwachsenenbildung und beruflichen Bildung

EB 32 Trauerarbeit in der Erwachsenenbildung [BA-EZW2, B1/B2; BA-LL2, B2/B3; BA-EB3, B2; BA-EB4, B1; MA-EHF4]

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
BlockVorl	09:00 - 16:00	08.02.2027-11.02.2027	11 11.020	Wisgott, S.
BlockVorl	09:00 - 16:00	08.02.2027-11.02.2027	11 11.021	Wisgott, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Eine zusätzliche Anmeldung zum Seminar unter folgender Adresse ist erforderlich: simone.wisgott@lehrb.ph-ludwigsburg.de

Kommentar: Im Seminar werden die Studierenden verschiedene Trauertheorien sowie verschiedene Phasenmodelle des Trauerprozesses und Aufgabenmodelle der Trauer und Trauerbegleitung kennenlernen. Sie bekommen Einblicke in die Aufgaben eines Trauerbegleiters und deren kreative Methoden zur Bearbeitung von Trauer. Die Studierenden kennen als Beratungsgrundlage die personenzentrierte Beratung nach Carl Rogers sowie speziell auf Trauer weitere ausgerichtete Beratungsformen. Die eigene Auseinandersetzung mit dem Thema Trauer wird dabei ebenfalls beleuchtet und reflektiert.

Hinweis: Keine Modulprüfungen möglich. Die weiteren Modalitäten werden zu Beginn des Seminars festgelegt.

Literatur: Lammer, Kerstin (2014): Trauer verstehen. Formen, Erklärungen, Hilfen. 4. Aufl. Berlin: Springer.
Langenmayr, Arnold (2013): Einführung in die Trauerbegleitung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
Mucksch, Norbert; Schlechtriemen, Michael (2015): Trauernde hören, wertschätzen, verstehen. Die personenzentrierte Haltung in der Begleitung. Göttingen, Germany: Vandenhoeck & Ruprecht (Edition Leidfaden – Basisqualifikation Trauerbegleitung)
Müller, Heidi; Willmann, Hildegard; Schut, Henk (2016): Trauer: Forschung und Praxis verbinden. Zusammenhänge verstehen und nutzen. Göttingen, Bristol, CT, U.S.A.: Vandenhoeck & Ruprecht

EB 36 KI in der Erwachsenenbildung und beruflichen Bildung [BA-FS2, B1-5; BA-HF1, B4; BA-EB4, B1; MA-EHF7]

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
BlockVorl	09:00 - 16:00	01.03.2027-03.03.2027	Jokiaho, A.
Online über Webex			
Einzel	09:00 - 14:00	Do, 04.03.2027	Jokiaho, A.
Online über Webex			

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Lernziele

Nach Abschluss des Seminars sind die Studierenden in der Lage,

- grundlegende Funktionsprinzipien generativer KI und großer Sprachmodelle zu erläutern und typische Grenzen wie fehlerhafte oder erfundene Ausgaben kritisch einzuordnen,
- die eigene Nutzung von KI sowie deren Auswirkungen auf Lernen und Kompetenzentwicklung zu reflektieren,
- generative KI durch geeignete Aufgabenstellungen, Kontextinformationen und iterative Arbeitsprozesse gezielt einzusetzen und zu steuern,
- unterschiedliche KI-Tools hinsichtlich ihrer Eignung für konkrete Aufgaben in der Erwachsenen- und Weiterbildung auszuwählen und zu erproben,
- mit Unterstützung von KI eigene Konzepte, Materialien oder andere Produkte für konkrete Szenarien der Bildungspraxis zu entwickeln,
- KI-generierte Ergebnisse fachlich und didaktisch kritisch zu prüfen und Grenzen der eingesetzten Werkzeuge zu erkennen,
- zentrale rechtliche Rahmenbedingungen des KI-Einsatzes – insbesondere Datenschutz, Urheberrecht und EU AI Act – auf konkrete Situationen der Bildungsarbeit zu beziehen,
- Potenziale und Risiken von KI für Lernprozesse, Lernkulturen und zukünftige Kompetenzanforderungen zu analysieren sowie
- den Einsatz von KI in der eigenen zukünftigen Bildungspraxis reflektiert und nachvollziehbar zu begründen.

Kommentar: Beschreibung

Künstliche Intelligenz verändert zunehmend, wie Wissen erschlossen, Lernprozesse gestaltet und Bildungsangebote entwickelt werden. Für Studierende der Erwachsenenbildung stellt sich dabei eine doppelte Perspektive: Wie kann KI die eigene zukünftige Bildungsarbeit unterstützen – und welche Auswirkungen hat ihre Nutzung auf das Lernen und die Kompetenzen der Teilnehmenden?

Das Seminar bietet einen praxisorientierten und zugleich kritisch-reflektierten Einstieg in den Einsatz generativer KI in der Erwachsenen- und Weiterbildung. Dabei steht nicht die Technik allein im Mittelpunkt. Vielmehr geht es darum, die Funktionsweise und Grenzen aktueller KI-Systeme zu verstehen und daraus Konsequenzen für einen sinnvollen, verantwortungsvollen und didaktisch begründeten Einsatz abzuleiten.

Ausgangspunkt sind die eigenen Erfahrungen, Fragen und beruflichen Vorstellungen der Studierenden. Gemeinsam beschäftigen wir uns damit, wie generative KI funktioniert, warum KI-Systeme überzeugende, aber auch fehlerhafte Ergebnisse produzieren können und welche Bedeutung dies für die Bildungsarbeit hat.

Die Studierenden erproben, wie sich generative KI durch geeignete Aufgabenstellungen, Kontextinformationen und iterative Arbeitsprozesse gezielt einsetzen und steuern lässt. Dabei geht es nicht nur darum, erste Ergebnisse zu erzeugen, sondern diese kritisch zu prüfen, weiterzuentwickeln und den eigenen Arbeitsprozess mit KI bewusst zu gestalten.

Darüber hinaus werden rechtliche und ethische Fragen des KI-Einsatzes anhand konkreter Situationen aus der Bildungspraxis untersucht. Dazu gehören insbesondere Datenschutz, Urheberrecht und der EU AI Act sowie die Frage, wie Bildungseinrichtungen und Lehrende einen verantwortungsvollen Umgang mit KI gestalten können.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den Auswirkungen von KI auf Lernprozesse und Lernkulturen. Gemeinsam reflektieren wir, wann KI Lernen unterstützen kann, wo die Gefahr oberflächlicher Lernprozesse besteht und welche Kompetenzen durch den zunehmenden Einsatz von KI wichtiger werden.

Im praktischen Teil des Seminars bearbeiten die Studierenden ein selbst gewähltes Szenario aus ihrer zukünftigen Tätigkeit in der Erwachsenen- und Weiterbildung. Sie wählen dafür geeignete KI-Tools aus, entwickeln mit deren Unterstützung ein konkretes Produkt oder Konzept und dokumentieren sowohl gelungene Ergebnisse als auch Schwierigkeiten und Grenzen. Die Erfahrungen werden anschließend präsentiert, gemeinsam diskutiert und auf mögliche zukünftige Einsatzfelder übertragen.

Am Ende des Seminars verfügen die Studierenden über praktische Erfahrungen, Kriterien und Reflexionswissen, um KI-Tools gezielt auszuwählen, ihre Ergebnisse kritisch zu beurteilen und ihren Einsatz in der eigenen Bildungspraxis begründet zu gestalten.

Baustein 2: Evaluation von Lehr-/Lernprozessen in der Erwachsenenbildung und beruflichen Bildung

Freies Studium

Wählbar alle Veranstaltungen der PH Ludwigsburg nach Rücksprache mit den jeweiligen Dozenten

BSPO 3170 **Escape Room: SPORTHALLE**

Projektgruppe 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 15.01.2027	Marquardt, A.
Halle 1			

Einzel Halle 1	08:15 - 11:45	Fr, 22.01.2027	Marquardt, A.
-------------------	---------------	----------------	---------------

Einzel Halle 1	08:15 - 11:45	Fr, 29.01.2027	Marquardt, A.
-------------------	---------------	----------------	---------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Veranstaltung findet in Präsenz in der Interimshalle statt.

Titel: „**Escape Room**“

Ausgangspunkt des Projekts ist die konkrete Aufgabe aus der Raum "Sporthalle" einen "Escape Room" zu gestalten.

"Wie kann die Sporthalle als Escape Room gestaltet werden? bewegt dargestellt und für Schulklassen attraktiv erlebt werden?"

Im Mittelpunkt des Seminars steht die kreative Gestaltung von selbst entworfenen Bewegungsmöglichkeiten und die Einbeziehung von Konzepten handlungsorientierter Medienarbeit als „Escape Room“. Erprobungen mit Schulklassen sind am 14.07.2023 in der Interimshalle beim "RAUM-SYMPOSIUM" angedacht.

Auch anrechenbar für den Baustein 2 im Profil "Grundbildung Medien": <https://www.ph-ludwigsburg.de/profilgbm.html>

BSPO 318 **SKATEBOARD MEETS AI**

Projektgruppe 6 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 16.10.2026	Marquardt, A.
--------	---------------	----------------	---------------

Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 23.10.2026	Marquardt, A.
--------	---------------	----------------	---------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: DIE TEILNAHME BEINHALTET DIE VORERFAHRUNG AUS DEM SEMINAR SKATEBORDING:

1. TEIL

„Das Seminar bietet einen praxisnahen Einblick in das Skateboarding und dessen Potenzial für den schulischen Sportunterricht. Es richtet sich insbesondere an Studierende, die bisher keine oder nur wenig Erfahrung mit dem Skateboard haben. Ziel ist es, Berührungängste abzubauen und angehenden Sportlehrkräften Mut zu machen, Skateboarding selbst im Sportunterricht zu vermitteln.“

Im Seminar lernen die Teilnehmenden das Skateboard kennen und sammeln erste eigene Bewegungserfahrungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie Skateboarding den Schüler:innen im Sportunterricht nähergebracht werden kann und welche Potenziale und Herausforderungen sich dabei ergeben. Ergänzend werden außerschulische Lernorte wie Skateparks erkundet und hinsichtlich ihrer Bedeutung für die schulische Praxis betrachtet. Je nach Verlauf des Seminars werden darüber hinaus subkulturelle Aspekte des Skateboardings aufgegriffen.“

TERMINE: **19./20./26./27.09.2026**

ANMELDUNG: ab sofort hier oder unter marquardt@ph-ludwigsburg.de oder direkt bei mailadresse: julien.schlameus@lehrb.ph-ludwigsburg.de

ANRECHNUNG: MODULNAUSTEIN 2511 oder 2513

LEHRBEAUFTRAGTER: Julien Schlameus

2. TEIL

Die Veranstaltung findet in Präsenz (ohne Fehlzeiten) hoffentlich im neuen Sportzentrum in statt.

Folgendes gilt für die **Projektgruppe**:

1## Eigenständige Organisation und Umsetzung einer "KI"-Idee zur Thematik

2## Einsatz von der PH abgesicherten Tools (PH-Mailadresse | Webex | moodle)

3## Workload und Arbeitsprozesse an den genannten Terminen mit Unterstützung

4## Einreichung der Visualisierung beim "KI"-Termin in der Interimshalle

5## Leistungsnachweis mit Note (Kolloquium als Verteidigung der Projektarbeit | auch im Team)

EW 31 **Von A wie Autonomie über G wie Gerechtigkeit bis Z wie Zeichen – Themenfelder der Bildungsphilosophie**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.307	Binder, U.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

- Bemerkungen:** Gültig für alle Lehramtsstudiengänge, FrühBi, Erwachsenenbildung usw. sowie Master-Studiengänge.
Geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.
Das Seminar ist für 3 CP konzipiert, d.h. die Grundschulstudierenden, die nur 2 brauchen, müssten unter den 3 CP-Bedingungen mitmachen.
- Kommentar:** Die Pädagogik hält viele Fragestellungen bereit, die mittels philosophischer Perspektiven bearbeitet werden können, und die Philosophie definiert Problemlagen, die eine pädagogische Perspektive in sich tragen (man denke etwa an philosophische Gleichheitstheorien/Fragen zur Bildungs[un]gleichheit).
Philosophie und Pädagogik weisen also hinsichtlich vieler Themen interdependente Berührungspunkte auf. Im Seminar werden diesbezüglich die Bereiche Anthropologie, Ästhetik, Erkenntnis, Ethik, Kultur, Metaphysik, Politik und Wissenschaft behandelt.

EW 32 **Theoretische Umgänge mit Bildungs(un)gleichheit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 20.10.2026-26.01.2027 2 2.213 Binder, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

- Bemerkungen:** Geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.
- Kommentar:** Die Leitfragen des Seminars lauten: Welche Grundannahmen liegen den Vorstellungen zum Abbau von sozialer Ungleichheit zugrunde? Inwiefern ist dabei Bildungsungleichheit (k)ein Problem?
Reflektiert werden acht Theoriemodelle, die sich mit der Frage „was ist fair?“, beschäftigen.
Wöchentlich sind in einer Gruppe schriftlich Fragen zu einem entsprechenden Themenkomplex zu bearbeiten; dafür stehen ca. 70 Min der Seminarzeit zur Verfügung. Die restlichen 20 Min. sind für einen Impulskommentar des Seminarleiters samt anschließender Diskussion reserviert.

EW 33 **"Kopf, Herz, Hand", "Lernen lernen", "Mut zur Lücke" & Co. - pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 20.10.2026-26.01.2027 1 1.307 Binder, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

- Bemerkungen:** Gültig für alle Lehramtsstudiengänge, FrühBi, Erwachsenenbildung usw. sowie Master-Studiengänge.
Geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.
Das Seminar ist für 3 CP konzipiert, d.h. die Grundschulstudierenden, die nur 2 brauchen, müssten unter den 3 CP-Bedingungen mitmachen
- Kommentar:** "Nicht für die Schule lernen wir", "Zurück zur Natur", "Frisch, fromm, fröhlich, frei", "survival of the fittest", "vom Kinde aus", "werde, der du bist", "Strafe muss sein", "learning by doing", "auf den Lehrer kommt es an", "Ganzheitlichkeit", "in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist", "antiautoritäre Erziehung", "was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr" usw. usf.
Zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.
In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

EW 38 **Medien und Kultur**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 21.10.2026-27.01.2027 1 1.349 Schmidt, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

- Kommentar: In gegenwärtigen Gesellschaften werden digitalen Medien nicht nur pädagogisches, sondern auch kulturelles Potential zugeschrieben. Dabei sind es nicht allein die Medien selbst, die als Kultur verstanden werden können – insbesondere Praktiken im Kontext digitaler Medien entwickeln sich zu Kulturtechniken. Fragen nach Kultur sind daher eng mit Konzepten der Digitalität verknüpft: Kultur als Praxis lässt sich heute kaum mehr losgelöst von digitalen Medien denken.
- Im Seminar widmen wir diesen Zusammenhängen ausgehend von konkreten Beispielen aus dem Alltag und der eigenen pädagogischen Praxis. Weiter analysieren wir mediale Artefakte sowie digitale Plattformstrukturen und reflektieren unsere Erkenntnisse hinsichtlich ihrer Bedeutung für Bildungsprozesse in Schule und Unterricht. Ziel ist es, digitale Medien weniger als technische Werkzeuge, sondern als Kultur zu verstehen und daraus medienpädagogische Konsequenzen abzuleiten.
- Literatur:
- * Allert, Heidrun/Richter, Christoph (2017): Kultur der Digitalität statt digitaler Bildungsrevolution. In: Pädagogische Rundschau, 71(1), S. 19–32.
 - * Bettinger, Patrick (2017b): Medienpädagogik als Kulturwissenschaft!? Überlegungen zu disziplinären Öffnungen und Anschlüssen. In: MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, 27, S. 65–85.
 - * Hörning, Karl H./Reuter, Julia (2004b): Doing Culture – Neue Positionen zum Verhältnis von Kultur und sozialer Praxis. Bielefeld: transcript.
 - * Knaus, Thomas (2020): Von medialen und technischen Handlungspotentialen, Interfaces und anderen Schnittstellen – Eine Lesson in unlearning, in: Knaus, Thomas/Merz, Olga (Hrsg.): Schnittstellen und Interfaces. Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen. München: kopaed, S. 15-72.
 - * Stalder, F. (2016). Kultur der Digitalität. Berlin: Suhrkamp.
 - * Schorb, Bernd (2017a): Handlungsorientierte Medienpädagogik, in: Schorb, Bernd/Hartung-Griemberg, Anja/Dallmann, Christine (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik. 6. Auflage. München: kopaed, S. 134–141.

EW 39 **Verstehen und Interpretieren. Theorie und Methodik erziehungswissenschaftlicher Textforschung**

Seminar	3/4 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.349	Rémon, C.
Belegpflicht!	Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 05.09.2026 - 15.10.2026 17.10.2026 - 31.03.2027	1. Anmeldephase 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger Abmeldephase Semester		

Bemerkungen: Ein Inklusionspunkt kann nach Absprache erworben werden.
Modulprüfungen können als Aufsatz-Klausur abgelegt werden.

Kommentar: Im Seminar lernen wir Theorien und Methoden, mit denen Textforschung in der Erziehungswissenschaft betrieben wird, anhand zentraler Texte kennen und erproben sie selbst in Übungen. Grundlegend ist hierfür die Hermeneutik, die sich traditionell mit der Auslegung historisch wie systematisch bedeutsamer Texte befasst. Nachdem wir zentrale hermeneutische Prinzipien betrachtet haben, erarbeiten und erproben wir zudem zwei empirische Ansätze: Die Qualitative Inhaltsanalyse als eine gängige Möglichkeit, Interviews und offene schriftliche Befragungen auszuwerten und die noch junge Vignettenforschung, die die eigene Texterstellung aufgrund persönlich Erlebtem miteinschließt.

Literatur: Wir im Seminar bekannt gegeben.

EW 41 **Kolloquium für Bachelor- und Masterarbeiten. Wissenschaftliches Arbeiten für Fortgeschrittene**

Kolloquium	3/4 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Donnerstag	12:30 - 14:00	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.341	Rémon, C.
Belegpflicht!	Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 05.09.2026 - 15.10.2026 17.10.2026 - 31.03.2027	1. Anmeldephase 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger Abmeldephase Semester		

Bemerkungen: Das Seminar ist vor allem begleitend zur Bachelor- oder Masterarbeit sinnvoll.

Kommentar: Studierende erhalten die Möglichkeit, ihre unmittelbar bevorstehenden oder bereits begonnenen erziehungswissenschaftlichen Abschlussarbeiten (Bachelor, Master) zur Diskussion zu stellen, einen kritischen Blick auf Vorgehensweise und Forschungsmethodik zu werfen und Fragen einzubringen, die sich bei der Bearbeitung ergeben.

Gemeinsam werden außerdem Themen behandelt, die unmittelbar die Erstellung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit betreffen, wie wiss. Sprache, Forschungsmethoden, Literaturrecherche, Strukturierung etc.

Literatur: Wird im Seminar bekanntgegeben und bereitgestellt, z. B.

Bohl, Thorsten (2018): Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaften: Arbeitsprozesse, Referate, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen und mehr.

Esselborn-Krumbiegel, Helga (2022): Von der Idee zum Text: Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben.

SOZ 28 **Geschlechter(wahrheiten) erforschen: Sprache, Bilder, Situationen**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.	Max. 32 Teiln.		
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Jähk, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Geschlecht gilt als selbstverständlich – und genau das macht es interessant. Wir begegnen ihm täglich in Formularen, Toilettenschildern, Anreden, Werbeplakaten und Gesprächssituationen, ohne dass es groß auffiele. Doch was so natürlich erscheint, ist das Ergebnis kontinuierlicher sozialer Arbeit: Geschlecht wird hergestellt, bestätigt, infrage gestellt und immer wieder neu verhandelt. Dieses Seminar fragt, wie das konkret passiert – und wie man es untersuchen kann.

Im Mittelpunkt stehen drei Materialtypen: Sprache und Interviewaussagen, Bilder und mediale Darstellungen sowie Räume und ihre Architektur. Anhand dieser Materialien üben wir, soziologisch hinzuschauen: Was sagt uns ein Interviewausschnitt über Geschlechternormen? Wie ordnen Werbebilder Körper und wem schreiben sie welche Eigenschaften zu? Was verrät die Gestaltung öffentlicher Toiletten über binäre Raumlogiken – und was passiert, wenn diese Logik unterbrochen wird?

Methodisch orientiert sich das Seminar an qualitativen Zugängen der Geschlechter- und Wissenssoziologie. Statt Verfahren abstrakt einzuführen, arbeiten wir direkt mit Material: in gemeinsamen Interpretationsübungen und in Gruppenarbeiten, in denen verschiedene Materialtypen exemplarisch untersucht werden. Dabei geht es nicht um vollständige Forschungsprojekte, sondern um die Grundhaltung qualitativer Analyse: das genaue Lesen, Hören und Beobachten von Situationen, in denen Geschlecht zur Wahrheit gemacht wird.

Vorkenntnisse in der qualitativen Forschung werden nicht vorausgesetzt.

Literatur: **Einführende Literatur**

- * West, Candace / Zimmermann, Don H. (1987): Doing Gender. In: *Gender & Society* 1(2), S. 125–151.
- * Hirschauer, Stefan (2014): Un/doing Differences. In: *Zeitschrift für Soziologie* 43(3), S. 170–191.
- * Foucault, Michel (1978): *Dispositive der Macht*. Berlin: Merve.
- * Przyborski, Aglaja / Wohlrab-Sahr, Monika (2021): *Qualitative Sozialforschung*. Oldenbourg. (zur Orientierung)

BA-FS: Freies Studium

BDEU 31 Lernbereiche des DaF-/DaZ-Unterrichts

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Donnerstag	14:15 - 15:45		1 1.249 (max. 50 Tln.)	Suresh, I.
Einzel	14:15 - 15:45	Do, 19.11.2026	4 4.225 (max. 50 Tln.)	Suresh, I.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Das Seminar behandelt die vier Lernbereiche Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben für Schule und Erwachsenenbildung.

Literatur: Seminarrelevante Literatur und Lektürehinweise werden in der ersten Sitzung erläutert.

BDEU 50 Deutsch als Zweitsprache in der Schule, Primarstufe/So.Päd.

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
1-Gruppe Donnerstag	10:15 - 11:45		1 1.250 (max. 50 Tln.)	Blaxall, S.
2-Gruppe Donnerstag	12:15 - 13:45		1 1.250 (max. 50 Tln.)	Blaxall, S.
3-Gruppe Donnerstag	14:15 - 15:45		7 7.105 (max. 50 Tln.)	Holdorf, K.
4-Gruppe Einzel	15:00 - 16:00	Do, 01.10.2026		Suresh, I.
Vorbesprechung per Webex https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/suresh				
4-Gruppe Einzel	09:00 - 15:30	Fr, 02.10.2026	1 1.250 (max. 50 Tln.)	Suresh, I.
4-Gruppe BlockVorl	09:00 - 15:30	05.10.2026-06.10.2026	1 1.250 (max. 50 Tln.)	Suresh, I.

4-Gruppe				
Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 07.11.2026	1 1.315 (max. 50 Tln.)	Suresh, I.

4-Gruppe				
Einzel	10:00 - 14:00	Sa, 05.12.2026	1 1.250 (max. 50 Tln.)	Suresh, I.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: **S. Blaxall:**
Am Ende des Seminars haben Sie ein vertieftes Verständnis für die Arbeit mit mehrsprachigen Kindern in schulischen Kontexten (bevorzugt Primarstufe) erhalten. Sie kennen Theorien des Zweitspracherwerbs, können linguistische Dimensionen der Sprachentwicklung und verschiedene Einflussfaktoren benennen und sind in der Lage, Sprachstände zu erheben, einzuordnen und zu beurteilen. Abschließend analysieren Sie Sprachmaterial und wägen Chancen und Grenzen von Fördermaßnahmen ab.

K. Holdorf:
Sie bekommen einen Überblick über den Bereich "DaZ in der Schule". Wir behandeln die Themen: wichtige Begriffe rund um DaZ und Mehrsprachigkeit, Spracherwerb und Zweitspracherwerb, Herausforderungen der deutschen Sprache, Sprachdiagnostik, Ansätze der Sprachförderung und Kriterien zur Materialbeobachtung ...

I. Suresh:

Inhalte des Seminars:

- * Verlauf, Einflussfaktoren und Lernschwierigkeiten des Erwerbs von Deutsch als Zweitsprache
- * Einblick in informelle Verfahren der Sprachstandserhebung
- * Didaktisch-methodische Ansätze der Sprachförderung
- * Sprachfördermöglichkeiten von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache

Bitte beachten Sie:

Es findet eine obligatorische Vorbesprechung am 01.10.2026 von 15 bis 16 Uhr per Webex <https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/suresh> statt. Ihre erste Seminaraufgabe ist bereits am 01.10.2026 (18.30 Uhr) fällig. Sie finden die Aufgabe nach der Vorbesprechung auf Moodle. Die Teilnahme an der Vorbesprechung und die fristgerechte Bearbeitung der Aufgabe sind Teilnahmevoraussetzungen.

Voraussetzung:

Bitte belegen Sie das Seminar erst, wenn Sie die Einführung in die Sprachwissenschaft durchlaufen haben. Die Inhalte der Vorlesung sind Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar „DaZ in der Schule“.

Literatur: **S. Blaxall:**

Jeuk (2021): DaZ in der Schule. Kohlhammer.

I. Suresh:

Grundlagenliteratur: Jeuk, S. (2021): Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Grundlagen - Diagnose - Förderung. 5. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer.

Weitere seminarrelevante Literatur wird in der Vorbesprechung erläutert.

K. Holdorf:

Grundlagenliteratur: Jeuk, S. (2021): Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Grundlagen - Diagnose - Förderung. 5. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer.

Weitere seminarrelevante Literatur wird seminarbegleitend bekannt gegeben.

EB 03 **Kolloquium Erwachsenenbildung [MA-EZW, B1; MA-EB3, B2/3; MA-EHF7; BA-FS; MA-BB2.2]**

Kolloquium 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	11 11.020	Trumann, J.
----------	---------------	---------------------------	-----------	-------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Kolloquium Erwachsenenbildung will interessierten Studierenden Raum für die Diskussion aktueller gesellschaftspolitischer sowie bildungswissenschaftlicher Fragestellungen bieten. Ziel ist es, sich kritisch und in gemeinsamer Verantwortung mit dem zu Beginn ausgewählten Themenbereich auseinanderzusetzen. Getragen wird das Kolloquium durch die Aktivität aller Teilnehmenden. Thema, Zusammenarbeit und Prüfungsmöglichkeit werden gemeinsam in der ersten Seminarsitzung besprochen.

Baustein 1: Wahlseminar

EB 13 Projektseminar: Lass mal Bildung gemeinsam machen!

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe 14tägl	10:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	11 11.021	Borgmann, S. Börner, K. Trumann, J.
--------------------	---------------	---------------------------	-----------	-------------------------------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Hinweis: Wir bitten Sie, uns vorab zu kontaktieren, sollten Sie für die Teilnahme am Seminar Unterstützung benötigen, d.h.: Gibt es etwas, das wir im Vorfeld berücksichtigen können, um Ihnen die Teilnahme am Seminar zu vereinfachen (z.B. Rot-Grün-Schwäche, Rollstuhlmöglichkeit, Deutsch als Fremdsprache, Pronomenwechsel, u. Ä.)? Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Kommentar: Das Seminar findet in Präsenz statt. (22.10., 5.11., 19.11., 3.12., 17.12., 14.1., 28.1.)

Baustein 2: Wahlseminar

EB 13 Projektseminar: Lass mal Bildung gemeinsam machen!

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe 14tägl	10:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	11 11.021	Borgmann, S. Börner, K. Trumann, J.
--------------------	---------------	---------------------------	-----------	-------------------------------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Hinweis: Wir bitten Sie, uns vorab zu kontaktieren, sollten Sie für die Teilnahme am Seminar Unterstützung benötigen, d.h.: Gibt es etwas, das wir im Vorfeld berücksichtigen können, um Ihnen die Teilnahme am Seminar zu vereinfachen (z.B. Rot-Grün-Schwäche, Rollstuhlmöglichkeit, Deutsch als Fremdsprache, Pronomenwechsel, u. Ä.)? Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Kommentar: Das Seminar findet in Präsenz statt. (22.10., 5.11., 19.11., 3.12., 17.12., 14.1., 28.1.)

BA-FS2: Freies Studium 2

Baustein 1: Wahlseminar

EB 13 Projektseminar: Lass mal Bildung gemeinsam machen!

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe 14tägl	10:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	11 11.021	Borgmann, S. Börner, K. Trumann, J.
--------------------	---------------	---------------------------	-----------	-------------------------------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Hinweis: Wir bitten Sie, uns vorab zu kontaktieren, sollten Sie für die Teilnahme am Seminar Unterstützung benötigen, d.h.: Gibt es etwas, das wir im Vorfeld berücksichtigen können, um Ihnen die Teilnahme am Seminar zu vereinfachen (z.B. Rot-Grün-Schwäche, Rollstuhlmöglichkeit, Deutsch als Fremdsprache, Pronomenwechsel, u. Ä.)? Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Kommentar: Das Seminar findet in Präsenz statt. (22.10., 5.11., 19.11., 3.12., 17.12., 14.1., 28.1.)

EB 36 **KI in der Erwachsenenbildung und beruflichen Bildung [BA-FS2, B1-5; BA-HF1, B4; BA-EB4, B1; MA-EHF7]**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockVorl	09:00 - 16:00	01.03.2027-03.03.2027	Jokiaho, A.
Online über Webex			

Einzel	09:00 - 14:00	Do, 04.03.2027	Jokiaho, A.
Online über Webex			

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Lernziele

Nach Abschluss des Seminars sind die Studierenden in der Lage,

- grundlegende Funktionsprinzipien generativer KI und großer Sprachmodelle zu erläutern und typische Grenzen wie fehlerhafte oder erfundene Ausgaben kritisch einzuordnen,
- die eigene Nutzung von KI sowie deren Auswirkungen auf Lernen und Kompetenzentwicklung zu reflektieren,
- generative KI durch geeignete Aufgabenstellungen, Kontextinformationen und iterative Arbeitsprozesse gezielt einzusetzen und zu steuern,
- unterschiedliche KI-Tools hinsichtlich ihrer Eignung für konkrete Aufgaben in der Erwachsenen- und Weiterbildung auszuwählen und zu erproben,
- mit Unterstützung von KI eigene Konzepte, Materialien oder andere Produkte für konkrete Szenarien der Bildungspraxis zu entwickeln,
- KI-generierte Ergebnisse fachlich und didaktisch kritisch zu prüfen und Grenzen der eingesetzten Werkzeuge zu erkennen,
- zentrale rechtliche Rahmenbedingungen des KI-Einsatzes – insbesondere Datenschutz, Urheberrecht und EU AI Act – auf konkrete Situationen der Bildungsarbeit zu beziehen,
- Potenziale und Risiken von KI für Lernprozesse, Lernkulturen und zukünftige Kompetenzanforderungen zu analysieren sowie
- den Einsatz von KI in der eigenen zukünftigen Bildungspraxis reflektiert und nachvollziehbar zu begründen.

Kommentar: Beschreibung

Künstliche Intelligenz verändert zunehmend, wie Wissen erschlossen, Lernprozesse gestaltet und Bildungsangebote entwickelt werden. Für Studierende der Erwachsenenbildung stellt sich dabei eine doppelte Perspektive: Wie kann KI die eigene zukünftige Bildungsarbeit unterstützen – und welche Auswirkungen hat ihre Nutzung auf das Lernen und die Kompetenzen der Teilnehmenden?

Das Seminar bietet einen praxisorientierten und zugleich kritisch-reflektierten Einstieg in den Einsatz generativer KI in der Erwachsenen- und Weiterbildung. Dabei steht nicht die Technik allein im Mittelpunkt. Vielmehr geht es darum, die Funktionsweise und Grenzen aktueller KI-Systeme zu verstehen und daraus Konsequenzen für einen sinnvollen, verantwortungsvollen und didaktisch begründeten Einsatz abzuleiten.

Ausgangspunkt sind die eigenen Erfahrungen, Fragen und beruflichen Vorstellungen der Studierenden. Gemeinsam beschäftigen wir uns damit, wie generative KI funktioniert, warum KI-Systeme überzeugende, aber auch fehlerhafte Ergebnisse produzieren können und welche Bedeutung dies für die Bildungsarbeit hat.

Die Studierenden erproben, wie sich generative KI durch geeignete Aufgabenstellungen, Kontextinformationen und iterative Arbeitsprozesse gezielt einsetzen und steuern lässt. Dabei geht es nicht nur darum, erste Ergebnisse zu erzeugen, sondern diese kritisch zu prüfen, weiterzuentwickeln und den eigenen Arbeitsprozess mit KI bewusst zu gestalten.

Darüber hinaus werden rechtliche und ethische Fragen des KI-Einsatzes anhand konkreter Situationen aus der Bildungspraxis untersucht. Dazu gehören insbesondere Datenschutz, Urheberrecht und der EU AI Act sowie die Frage, wie Bildungseinrichtungen und Lehrende einen verantwortungsvollen Umgang mit KI gestalten können.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den Auswirkungen von KI auf Lernprozesse und Lernkulturen. Gemeinsam reflektieren wir, wann KI Lernen unterstützen kann, wo die Gefahr oberflächlicher Lernprozesse besteht und welche Kompetenzen durch den zunehmenden Einsatz von KI wichtiger werden.

Im praktischen Teil des Seminars bearbeiten die Studierenden ein selbst gewähltes Szenario aus ihrer zukünftigen Tätigkeit in der Erwachsenen- und Weiterbildung. Sie wählen dafür geeignete KI-Tools aus, entwickeln mit deren Unterstützung ein konkretes Produkt oder Konzept und dokumentieren sowohl gelungene Ergebnisse als auch Schwierigkeiten und Grenzen. Die Erfahrungen werden anschließend präsentiert, gemeinsam diskutiert und auf mögliche zukünftige Einsatzfelder übertragen.

Am Ende des Seminars verfügen die Studierenden über praktische Erfahrungen, Kriterien und Reflexionswissen, um KI-Tools gezielt auszuwählen, ihre Ergebnisse kritisch zu beurteilen und ihren Einsatz in der eigenen Bildungspraxis begründet zu gestalten.

Baustein 2: Wahlseminar

EB 13 Projektseminar: Lass mal Bildung gemeinsam machen!

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

14tägl	10:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	11 11.021	Borgmann, S. Börner, K. Trumann, J.
--------	---------------	---------------------------	-----------	-------------------------------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Hinweis: Wir bitten Sie, uns vorab zu kontaktieren, sollten Sie für die Teilnahme am Seminar Unterstützung benötigen, d.h.: Gibt es etwas, das wir im Vorfeld berücksichtigen können, um Ihnen die Teilnahme am Seminar zu vereinfachen (z.B. Rot-Grün-Schwäche, Rollstuhlmöglichkeit, Deutsch als Fremdsprache, Pronomenwechsel, u. Ä.)? Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Kommentar: Das Seminar findet in Präsenz statt. (22.10., 5.11., 19.11., 3.12., 17.12., 14.1., 28.1.)

KI in der Erwachsenenbildung und beruflichen Bildung [BA-FS2, B1-5; BA-HF1, B4; BA-EB4, B1; MA-EHF7]

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockVorl	09:00 - 16:00	01.03.2027-03.03.2027	Jokiaho, A.
Online über Webex			
Einzel	09:00 - 14:00	Do, 04.03.2027	Jokiaho, A.
Online über Webex			

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
 05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
 17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Lernziele

Nach Abschluss des Seminars sind die Studierenden in der Lage,

- grundlegende Funktionsprinzipien generativer KI und großer Sprachmodelle zu erläutern und typische Grenzen wie fehlerhafte oder erfundene Ausgaben kritisch einzuordnen,
- die eigene Nutzung von KI sowie deren Auswirkungen auf Lernen und Kompetenzentwicklung zu reflektieren,
- generative KI durch geeignete Aufgabenstellungen, Kontextinformationen und iterative Arbeitsprozesse gezielt einzusetzen und zu steuern,
- unterschiedliche KI-Tools hinsichtlich ihrer Eignung für konkrete Aufgaben in der Erwachsenen- und Weiterbildung auszuwählen und zu erproben,
- mit Unterstützung von KI eigene Konzepte, Materialien oder andere Produkte für konkrete Szenarien der Bildungspraxis zu entwickeln,
- KI-generierte Ergebnisse fachlich und didaktisch kritisch zu prüfen und Grenzen der eingesetzten Werkzeuge zu erkennen,
- zentrale rechtliche Rahmenbedingungen des KI-Einsatzes – insbesondere Datenschutz, Urheberrecht und EU AI Act – auf konkrete Situationen der Bildungsarbeit zu beziehen,
- Potenziale und Risiken von KI für Lernprozesse, Lernkulturen und zukünftige Kompetenzanforderungen zu analysieren sowie
- den Einsatz von KI in der eigenen zukünftigen Bildungspraxis reflektiert und nachvollziehbar zu begründen.

Kommentar:
Beschreibung

Künstliche Intelligenz verändert zunehmend, wie Wissen erschlossen, Lernprozesse gestaltet und Bildungsangebote entwickelt werden. Für Studierende der Erwachsenenbildung stellt sich dabei eine doppelte Perspektive: Wie kann KI die eigene zukünftige Bildungsarbeit unterstützen – und welche Auswirkungen hat ihre Nutzung auf das Lernen und die Kompetenzen der Teilnehmenden?

Das Seminar bietet einen praxisorientierten und zugleich kritisch-reflektierten Einstieg in den Einsatz generativer KI in der Erwachsenen- und Weiterbildung. Dabei steht nicht die Technik allein im Mittelpunkt. Vielmehr geht es darum, die Funktionsweise und Grenzen aktueller KI-Systeme zu verstehen und daraus Konsequenzen für einen sinnvollen, verantwortungsvollen und didaktisch begründeten Einsatz abzuleiten.

Ausgangspunkt sind die eigenen Erfahrungen, Fragen und beruflichen Vorstellungen der Studierenden. Gemeinsam beschäftigen wir uns damit, wie generative KI funktioniert, warum KI-Systeme überzeugende, aber auch fehlerhafte Ergebnisse produzieren können und welche Bedeutung dies für die Bildungsarbeit hat.

Die Studierenden erproben, wie sich generative KI durch geeignete Aufgabenstellungen, Kontextinformationen und iterative Arbeitsprozesse gezielt einsetzen und steuern lässt. Dabei geht es nicht nur darum, erste Ergebnisse zu erzeugen, sondern diese kritisch zu prüfen, weiterzuentwickeln und den eigenen Arbeitsprozess mit KI bewusst zu gestalten.

Darüber hinaus werden rechtliche und ethische Fragen des KI-Einsatzes anhand konkreter Situationen aus der Bildungspraxis untersucht. Dazu gehören insbesondere Datenschutz, Urheberrecht und der EU AI Act sowie die Frage, wie Bildungseinrichtungen und Lehrende einen verantwortungsvollen Umgang mit KI gestalten können.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den Auswirkungen von KI auf Lernprozesse und Lernkulturen. Gemeinsam reflektieren wir, wann KI Lernen unterstützen kann, wo die Gefahr oberflächlicher Lernprozesse besteht und welche Kompetenzen durch den zunehmenden Einsatz von KI wichtiger werden.

Im praktischen Teil des Seminars bearbeiten die Studierenden ein selbst gewähltes Szenario aus ihrer zukünftigen Tätigkeit in der Erwachsenen- und Weiterbildung. Sie wählen dafür geeignete KI-Tools aus, entwickeln mit deren Unterstützung ein konkretes Produkt oder Konzept und dokumentieren sowohl gelungene Ergebnisse als auch Schwierigkeiten und Grenzen. Die Erfahrungen werden anschließend präsentiert, gemeinsam diskutiert und auf mögliche zukünftige Einsatzfelder übertragen.

Am Ende des Seminars verfügen die Studierenden über praktische Erfahrungen, Kriterien und Reflexionswissen, um KI-Tools gezielt auszuwählen, ihre Ergebnisse kritisch zu beurteilen und ihren Einsatz in der eigenen Bildungspraxis begründet zu gestalten.

Baustein 3: Wahlseminar

EB 13 **Projektseminar: Lass mal Bildung gemeinsam machen!**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

14tägl	10:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	11.11.2021	Borgmann, S. Börner, K. Trumann, J.
--------	---------------	---------------------------	------------	-------------------------------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Hinweis: Wir bitten Sie, uns vorab zu kontaktieren, sollten Sie für die Teilnahme am Seminar Unterstützung benötigen, d.h.: Gibt es etwas, das wir im Vorfeld berücksichtigen können, um Ihnen die Teilnahme am Seminar zu vereinfachen (z.B. Rot-Grün-Schwäche, Rollstuhlmöglichkeit, Deutsch als Fremdsprache, Pronomenwechsel, u. Ä.)? Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Kommentar: Das Seminar findet in Präsenz statt. (22.10., 5.11., 19.11., 3.12., 17.12., 14.1., 28.1.)

EB 36 **KI in der Erwachsenenbildung und beruflichen Bildung [BA-FS2, B1-5; BA-HF1, B4; BA-EB4, B1; MA-EHF7]**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockVorl	09:00 - 16:00	01.03.2027-03.03.2027	Jokiaho, A.
-----------	---------------	-----------------------	-------------

Online über Webex

Einzel	09:00 - 14:00	Do, 04.03.2027	Jokiaho, A.
--------	---------------	----------------	-------------

Online über Webex

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Lernziele

Nach Abschluss des Seminars sind die Studierenden in der Lage,

- grundlegende Funktionsprinzipien generativer KI und großer Sprachmodelle zu erläutern und typische Grenzen wie fehlerhafte oder erfundene Ausgaben kritisch einzuordnen,
- die eigene Nutzung von KI sowie deren Auswirkungen auf Lernen und Kompetenzentwicklung zu reflektieren,
- generative KI durch geeignete Aufgabenstellungen, Kontextinformationen und iterative Arbeitsprozesse gezielt einzusetzen und zu steuern,
- unterschiedliche KI-Tools hinsichtlich ihrer Eignung für konkrete Aufgaben in der Erwachsenen- und Weiterbildung auszuwählen und zu erproben,
- mit Unterstützung von KI eigene Konzepte, Materialien oder andere Produkte für konkrete Szenarien der Bildungspraxis zu entwickeln,
- KI-generierte Ergebnisse fachlich und didaktisch kritisch zu prüfen und Grenzen der eingesetzten Werkzeuge zu erkennen,
- zentrale rechtliche Rahmenbedingungen des KI-Einsatzes – insbesondere Datenschutz, Urheberrecht und EU AI Act – auf konkrete Situationen der Bildungsarbeit zu beziehen,
- Potenziale und Risiken von KI für Lernprozesse, Lernkulturen und zukünftige Kompetenzanforderungen zu analysieren sowie
- den Einsatz von KI in der eigenen zukünftigen Bildungspraxis reflektiert und nachvollziehbar zu begründen.

Kommentar: Beschreibung

Künstliche Intelligenz verändert zunehmend, wie Wissen erschlossen, Lernprozesse gestaltet und Bildungsangebote entwickelt werden. Für Studierende der Erwachsenenbildung stellt sich dabei eine doppelte Perspektive: Wie kann KI die eigene zukünftige Bildungsarbeit unterstützen – und welche Auswirkungen hat ihre Nutzung auf das Lernen und die Kompetenzen der Teilnehmenden?

Das Seminar bietet einen praxisorientierten und zugleich kritisch-reflektierten Einstieg in den Einsatz generativer KI in der Erwachsenen- und Weiterbildung. Dabei steht nicht die Technik allein im Mittelpunkt. Vielmehr geht es darum, die Funktionsweise und Grenzen aktueller KI-Systeme zu verstehen und daraus Konsequenzen für einen sinnvollen, verantwortungsvollen und didaktisch begründeten Einsatz abzuleiten.

Ausgangspunkt sind die eigenen Erfahrungen, Fragen und beruflichen Vorstellungen der Studierenden. Gemeinsam beschäftigen wir uns damit, wie generative KI funktioniert, warum KI-Systeme überzeugende, aber auch fehlerhafte Ergebnisse produzieren können und welche Bedeutung dies für die Bildungsarbeit hat.

Die Studierenden erproben, wie sich generative KI durch geeignete Aufgabenstellungen, Kontextinformationen und iterative Arbeitsprozesse gezielt einsetzen und steuern lässt. Dabei geht es nicht nur darum, erste Ergebnisse zu erzeugen, sondern diese kritisch zu prüfen, weiterzuentwickeln und den eigenen Arbeitsprozess mit KI bewusst zu gestalten.

Darüber hinaus werden rechtliche und ethische Fragen des KI-Einsatzes anhand konkreter Situationen aus der Bildungspraxis untersucht. Dazu gehören insbesondere Datenschutz, Urheberrecht und der EU AI Act sowie die Frage, wie Bildungseinrichtungen und Lehrende einen verantwortungsvollen Umgang mit KI gestalten können.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den Auswirkungen von KI auf Lernprozesse und Lernkulturen. Gemeinsam reflektieren wir, wann KI Lernen unterstützen kann, wo die Gefahr oberflächlicher Lernprozesse besteht und welche Kompetenzen durch den zunehmenden Einsatz von KI wichtiger werden.

Im praktischen Teil des Seminars bearbeiten die Studierenden ein selbst gewähltes Szenario aus ihrer zukünftigen Tätigkeit in der Erwachsenen- und Weiterbildung. Sie wählen dafür geeignete KI-Tools aus, entwickeln mit deren Unterstützung ein konkretes Produkt oder Konzept und dokumentieren sowohl gelungene Ergebnisse als auch Schwierigkeiten und Grenzen. Die Erfahrungen werden anschließend präsentiert, gemeinsam diskutiert und auf mögliche zukünftige Einsatzfelder übertragen.

Am Ende des Seminars verfügen die Studierenden über praktische Erfahrungen, Kriterien und Reflexionswissen, um KI-Tools gezielt auszuwählen, ihre Ergebnisse kritisch zu beurteilen und ihren Einsatz in der eigenen Bildungspraxis begründet zu gestalten.

Baustein 4: Wahlseminar

EB 13 Projektseminar: Lass mal Bildung gemeinsam machen!

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

14tägl	10:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	11 11.021	Borgmann, S. Börner, K. Trumann, J.
--------	---------------	---------------------------	-----------	-------------------------------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Hinweis: Wir bitten Sie, uns vorab zu kontaktieren, sollten Sie für die Teilnahme am Seminar Unterstützung benötigen, d.h.: Gibt es etwas, das wir im Vorfeld berücksichtigen können, um Ihnen die Teilnahme am Seminar zu vereinfachen (z.B. Rot-Grün-Schwäche, Rollstuhlmöglichkeit, Deutsch als Fremdsprache, Pronomenwechsel, u. Ä.)? Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Kommentar: Das Seminar findet in Präsenz statt. (22.10., 5.11., 19.11., 3.12., 17.12., 14.1., 28.1.)

KI in der Erwachsenenbildung und beruflichen Bildung [BA-FS2, B1-5; BA-HF1, B4; BA-EB4, B1; MA-EHF7]

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockVorl	09:00 - 16:00	01.03.2027-03.03.2027	Jokiaho, A.
Online über Webex			
Einzel	09:00 - 14:00	Do, 04.03.2027	Jokiaho, A.
Online über Webex			

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
 05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
 17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Lernziele

Nach Abschluss des Seminars sind die Studierenden in der Lage,

- grundlegende Funktionsprinzipien generativer KI und großer Sprachmodelle zu erläutern und typische Grenzen wie fehlerhafte oder erfundene Ausgaben kritisch einzuordnen,
- die eigene Nutzung von KI sowie deren Auswirkungen auf Lernen und Kompetenzentwicklung zu reflektieren,
- generative KI durch geeignete Aufgabenstellungen, Kontextinformationen und iterative Arbeitsprozesse gezielt einzusetzen und zu steuern,
- unterschiedliche KI-Tools hinsichtlich ihrer Eignung für konkrete Aufgaben in der Erwachsenen- und Weiterbildung auszuwählen und zu erproben,
- mit Unterstützung von KI eigene Konzepte, Materialien oder andere Produkte für konkrete Szenarien der Bildungspraxis zu entwickeln,
- KI-generierte Ergebnisse fachlich und didaktisch kritisch zu prüfen und Grenzen der eingesetzten Werkzeuge zu erkennen,
- zentrale rechtliche Rahmenbedingungen des KI-Einsatzes – insbesondere Datenschutz, Urheberrecht und EU AI Act – auf konkrete Situationen der Bildungsarbeit zu beziehen,
- Potenziale und Risiken von KI für Lernprozesse, Lernkulturen und zukünftige Kompetenzanforderungen zu analysieren sowie
- den Einsatz von KI in der eigenen zukünftigen Bildungspraxis reflektiert und nachvollziehbar zu begründen.

Kommentar:

Beschreibung

Künstliche Intelligenz verändert zunehmend, wie Wissen erschlossen, Lernprozesse gestaltet und Bildungsangebote entwickelt werden. Für Studierende der Erwachsenenbildung stellt sich dabei eine doppelte Perspektive: Wie kann KI die eigene zukünftige Bildungsarbeit unterstützen – und welche Auswirkungen hat ihre Nutzung auf das Lernen und die Kompetenzen der Teilnehmenden?

Das Seminar bietet einen praxisorientierten und zugleich kritisch-reflektierten Einstieg in den Einsatz generativer KI in der Erwachsenen- und Weiterbildung. Dabei steht nicht die Technik allein im Mittelpunkt. Vielmehr geht es darum, die Funktionsweise und Grenzen aktueller KI-Systeme zu verstehen und daraus Konsequenzen für einen sinnvollen, verantwortungsvollen und didaktisch begründeten Einsatz abzuleiten.

Ausgangspunkt sind die eigenen Erfahrungen, Fragen und beruflichen Vorstellungen der Studierenden. Gemeinsam beschäftigen wir uns damit, wie generative KI funktioniert, warum KI-Systeme überzeugende, aber auch fehlerhafte Ergebnisse produzieren können und welche Bedeutung dies für die Bildungsarbeit hat.

Die Studierenden erproben, wie sich generative KI durch geeignete Aufgabenstellungen, Kontextinformationen und iterative Arbeitsprozesse gezielt einsetzen und steuern lässt. Dabei geht es nicht nur darum, erste Ergebnisse zu erzeugen, sondern diese kritisch zu prüfen, weiterzuentwickeln und den eigenen Arbeitsprozess mit KI bewusst zu gestalten.

Darüber hinaus werden rechtliche und ethische Fragen des KI-Einsatzes anhand konkreter Situationen aus der Bildungspraxis untersucht. Dazu gehören insbesondere Datenschutz, Urheberrecht und der EU AI Act sowie die Frage, wie Bildungseinrichtungen und Lehrende einen verantwortungsvollen Umgang mit KI gestalten können.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den Auswirkungen von KI auf Lernprozesse und Lernkulturen. Gemeinsam reflektieren wir, wann KI Lernen unterstützen kann, wo die Gefahr oberflächlicher Lernprozesse besteht und welche Kompetenzen durch den zunehmenden Einsatz von KI wichtiger werden.

Im praktischen Teil des Seminars bearbeiten die Studierenden ein selbst gewähltes Szenario aus ihrer zukünftigen Tätigkeit in der Erwachsenen- und Weiterbildung. Sie wählen dafür geeignete KI-Tools aus, entwickeln mit deren Unterstützung ein konkretes Produkt oder Konzept und dokumentieren sowohl gelungene Ergebnisse als auch Schwierigkeiten und Grenzen. Die Erfahrungen werden anschließend präsentiert, gemeinsam diskutiert und auf mögliche zukünftige Einsatzfelder übertragen.

Am Ende des Seminars verfügen die Studierenden über praktische Erfahrungen, Kriterien und Reflexionswissen, um KI-Tools gezielt auszuwählen, ihre Ergebnisse kritisch zu beurteilen und ihren Einsatz in der eigenen Bildungspraxis begründet zu gestalten.

Baustein 5: Wahlseminar

EB 13 **Projektseminar: Lass mal Bildung gemeinsam machen!**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

14tägl	10:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	11.11.2021	Borgmann, S. Börner, K. Trumann, J.
--------	---------------	---------------------------	------------	-------------------------------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Hinweis: Wir bitten Sie, uns vorab zu kontaktieren, sollten Sie für die Teilnahme am Seminar Unterstützung benötigen, d.h.: Gibt es etwas, das wir im Vorfeld berücksichtigen können, um Ihnen die Teilnahme am Seminar zu vereinfachen (z.B. Rot-Grün-Schwäche, Rollstuhlmöglichkeit, Deutsch als Fremdsprache, Pronomenwechsel, u. Ä.)? Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Kommentar: Das Seminar findet in Präsenz statt. (22.10., 5.11., 19.11., 3.12., 17.12., 14.1., 28.1.)

EB 36 **KI in der Erwachsenenbildung und beruflichen Bildung [BA-FS2, B1-5; BA-HF1, B4; BA-EB4, B1; MA-EHF7]**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockVorl	09:00 - 16:00	01.03.2027-03.03.2027	Jokiaho, A.
-----------	---------------	-----------------------	-------------

Online über Webex

Einzel	09:00 - 14:00	Do, 04.03.2027	Jokiaho, A.
--------	---------------	----------------	-------------

Online über Webex

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Lernziele

Nach Abschluss des Seminars sind die Studierenden in der Lage,

- grundlegende Funktionsprinzipien generativer KI und großer Sprachmodelle zu erläutern und typische Grenzen wie fehlerhafte oder erfundene Ausgaben kritisch einzuordnen,
- die eigene Nutzung von KI sowie deren Auswirkungen auf Lernen und Kompetenzentwicklung zu reflektieren,
- generative KI durch geeignete Aufgabenstellungen, Kontextinformationen und iterative Arbeitsprozesse gezielt einzusetzen und zu steuern,
- unterschiedliche KI-Tools hinsichtlich ihrer Eignung für konkrete Aufgaben in der Erwachsenen- und Weiterbildung auszuwählen und zu erproben,
- mit Unterstützung von KI eigene Konzepte, Materialien oder andere Produkte für konkrete Szenarien der Bildungspraxis zu entwickeln,
- KI-generierte Ergebnisse fachlich und didaktisch kritisch zu prüfen und Grenzen der eingesetzten Werkzeuge zu erkennen,
- zentrale rechtliche Rahmenbedingungen des KI-Einsatzes – insbesondere Datenschutz, Urheberrecht und EU AI Act – auf konkrete Situationen der Bildungsarbeit zu beziehen,
- Potenziale und Risiken von KI für Lernprozesse, Lernkulturen und zukünftige Kompetenzanforderungen zu analysieren sowie
- den Einsatz von KI in der eigenen zukünftigen Bildungspraxis reflektiert und nachvollziehbar zu begründen.

Kommentar: Beschreibung

Künstliche Intelligenz verändert zunehmend, wie Wissen erschlossen, Lernprozesse gestaltet und Bildungsangebote entwickelt werden. Für Studierende der Erwachsenenbildung stellt sich dabei eine doppelte Perspektive: Wie kann KI die eigene zukünftige Bildungsarbeit unterstützen – und welche Auswirkungen hat ihre Nutzung auf das Lernen und die Kompetenzen der Teilnehmenden?

Das Seminar bietet einen praxisorientierten und zugleich kritisch-reflektierten Einstieg in den Einsatz generativer KI in der Erwachsenen- und Weiterbildung. Dabei steht nicht die Technik allein im Mittelpunkt. Vielmehr geht es darum, die Funktionsweise und Grenzen aktueller KI-Systeme zu verstehen und daraus Konsequenzen für einen sinnvollen, verantwortungsvollen und didaktisch begründeten Einsatz abzuleiten.

Ausgangspunkt sind die eigenen Erfahrungen, Fragen und beruflichen Vorstellungen der Studierenden. Gemeinsam beschäftigen wir uns damit, wie generative KI funktioniert, warum KI-Systeme überzeugende, aber auch fehlerhafte Ergebnisse produzieren können und welche Bedeutung dies für die Bildungsarbeit hat.

Die Studierenden erproben, wie sich generative KI durch geeignete Aufgabenstellungen, Kontextinformationen und iterative Arbeitsprozesse gezielt einsetzen und steuern lässt. Dabei geht es nicht nur darum, erste Ergebnisse zu erzeugen, sondern diese kritisch zu prüfen, weiterzuentwickeln und den eigenen Arbeitsprozess mit KI bewusst zu gestalten.

Darüber hinaus werden rechtliche und ethische Fragen des KI-Einsatzes anhand konkreter Situationen aus der Bildungspraxis untersucht. Dazu gehören insbesondere Datenschutz, Urheberrecht und der EU AI Act sowie die Frage, wie Bildungseinrichtungen und Lehrende einen verantwortungsvollen Umgang mit KI gestalten können.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den Auswirkungen von KI auf Lernprozesse und Lernkulturen. Gemeinsam reflektieren wir, wann KI Lernen unterstützen kann, wo die Gefahr oberflächlicher Lernprozesse besteht und welche Kompetenzen durch den zunehmenden Einsatz von KI wichtiger werden.

Im praktischen Teil des Seminars bearbeiten die Studierenden ein selbst gewähltes Szenario aus ihrer zukünftigen Tätigkeit in der Erwachsenen- und Weiterbildung. Sie wählen dafür geeignete KI-Tools aus, entwickeln mit deren Unterstützung ein konkretes Produkt oder Konzept und dokumentieren sowohl gelungene Ergebnisse als auch Schwierigkeiten und Grenzen. Die Erfahrungen werden anschließend präsentiert, gemeinsam diskutiert und auf mögliche zukünftige Einsatzfelder übertragen.

Am Ende des Seminars verfügen die Studierenden über praktische Erfahrungen, Kriterien und Reflexionswissen, um KI-Tools gezielt auszuwählen, ihre Ergebnisse kritisch zu beurteilen und ihren Einsatz in der eigenen Bildungspraxis begründet zu gestalten.

Handlungsfelder

BA-HF1: Medienbildung

EW 86 Künstliche Intelligenz, Inklusion und Bildung - Herausforderungen und Perspektiven

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 19.10.2026-25.01.2027 1 1.203 Schluchter, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen:	Ein Inklusionspunkt kann erworben werden.
Kommentar:	KI-Systeme verändern Schule und Unterricht grundlegend – doch welche Chancen und Risiken entstehen dabei für Schüler*innen mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen? Mit Blick auf diese Frage verbindet die Lehrveranstaltung drei zentrale Felder aktueller Diskurse um Bildung: die Potenziale- und Limitationen - Künstlicher Intelligenz, die Prinzipien inklusiver Bildung und die Frage nach Chancengleichheit im Kontext digitaler Wandlungsprozesse. So rücken technologische Grundlagen von KI genauso wie in den Blick wie (medien)pädagogische, ethische und rechtliche auf KI und Inklusive Bildung in Schule und Unterricht.
Literatur:	* Autenrieth, Daniel/Schluchter, Jan-René (2025): Künstliche Intelligenz, Klima und Bildung. Herausforderungen und Perspektiven In: merz - Medien und Erziehung 02/ 2025. S. 41-49. * Maurer, Björn/Rieckmann, Marco/Schluchter, Jan-René (2024): Medien - Bildung - Nachhaltige Entwicklung. Inter- und transdisziplinäre Diskurse. Weinheim; Basel: Beltz Juventa

KMB M 4.4/B-2 Digitale Spiele

Seminar	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026
Seminar findet online per Webex statt!		
Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
		05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
		17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Seminar findet online per Webex statt!

Baustein 1: Medienbildung in der Erwachsenenbildung

Baustein 2: E-Learning in der Erwachsenenbildung

EW 28 Digitale Medien in Lehr- und Lernprozessen - Von digitalen Arbeitsblättern bis zu Lernmanagementsystemen.

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.349
Junge, T.			
Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase	
		05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger	
		17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester	

Bemerkungen:	Modulprüfung ist möglich. Kein Inklusionspunkt. Hinweis zum BA Bildungswissenschaft: dieser Kurs ist für den Baustein 2 "e-Learning in der Erwachsenenbildung" geeignet und wird voraussichtlich NUR in jedem Wintersemester angeboten
Kommentar:	Der Kurs richtet sich an Studierende aus den Lehramtsstudiengängen sowie an Studierende aus dem Studiengang Bachelor Bildungswissenschaft. Digitale Medien können auf vielfältige Weise in Lehr- und Lernprozessen in der Schule sowie in Bildungseinrichtungen der Erwachsenenbildung eingesetzt werden. In diesem Seminar werden die Potenziale ausgewählter Tools thematisiert, wobei auch die Verwendung von Lernplattformen in den Blick genommen wird. Die Studierenden werden in dieser Veranstaltung mit der Bedeutung digitaler (Online-)Medien im Bildungskontext vertraut gemacht. Sie erwerben dabei auch grundlegende Fähigkeiten, um u.a. mithilfe der Lernplattform „Moodle“ den Präsenzunterricht zu ergänzen (schulischer Kontext) bzw. einen Blended-Learning-Kurs (Erwachsenenbildung) zu konzipieren, der sich an den Bedürfnissen berufstätiger Lernender orientiert.
Literatur:	Emmermann, Ralf/Fastenrath, Silke/Spalke, Thorsten (2021): Digital unterrichten: praxisnah - toolbasiert - innovativ. Treumann, K. P./Ganguin, S./Arens, M. (2012): E-Learning in der beruflichen Bildung. Qualitätskriterien aus der Perspektive lernender Subjekte. Wiesbaden. Flück, Maria/Junge, Thorsten (2016): Gruppenarbeiten und Peer-Review-Verfahren in der online-basierten Fernlehre. In: Junges Forum Medien und Hochschulentwicklung (JFMH13): Lern- und Bildungsprozesse gestalten und erforschen. Waxmann Verlag, Münster/New York, S. 205-216. [Tagungsband] Weitere Literatur wird zum Semesterbeginn bekanntgegeben.

Baustein 3: Visualität in den Medien

Baustein 4: Praxis der Medienbildung

EB 36 KI in der Erwachsenenbildung und beruflichen Bildung [BA-FS2, B1-5; BA-HF1, B4; BA-EB4, B1; MA-EHF7]

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.
---------	-----------------	-----------------------

BlockVorl	09:00 - 16:00	01.03.2027-03.03.2027	Jokiaho, A.
Online über Webex			

Einzel	09:00 - 14:00	Do, 04.03.2027	Jokiaho, A.
Online über Webex			

Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Lernziele

Nach Abschluss des Seminars sind die Studierenden in der Lage,

- grundlegende Funktionsprinzipien generativer KI und großer Sprachmodelle zu erläutern und typische Grenzen wie fehlerhafte oder erfundene Ausgaben kritisch einzuordnen,
- die eigene Nutzung von KI sowie deren Auswirkungen auf Lernen und Kompetenzentwicklung zu reflektieren,
- generative KI durch geeignete Aufgabenstellungen, Kontextinformationen und iterative Arbeitsprozesse gezielt einzusetzen und zu steuern,
- unterschiedliche KI-Tools hinsichtlich ihrer Eignung für konkrete Aufgaben in der Erwachsenen- und Weiterbildung auszuwählen und zu erproben,
- mit Unterstützung von KI eigene Konzepte, Materialien oder andere Produkte für konkrete Szenarien der Bildungspraxis zu entwickeln,
- KI-generierte Ergebnisse fachlich und didaktisch kritisch zu prüfen und Grenzen der eingesetzten Werkzeuge zu erkennen,
- zentrale rechtliche Rahmenbedingungen des KI-Einsatzes – insbesondere Datenschutz, Urheberrecht und EU AI Act – auf konkrete Situationen der Bildungsarbeit zu beziehen,
- Potenziale und Risiken von KI für Lernprozesse, Lernkulturen und zukünftige Kompetenzanforderungen zu analysieren sowie
- den Einsatz von KI in der eigenen zukünftigen Bildungspraxis reflektiert und nachvollziehbar zu begründen.

Kommentar: Beschreibung

Künstliche Intelligenz verändert zunehmend, wie Wissen erschlossen, Lernprozesse gestaltet und Bildungsangebote entwickelt werden. Für Studierende der Erwachsenenbildung stellt sich dabei eine doppelte Perspektive: Wie kann KI die eigene zukünftige Bildungsarbeit unterstützen – und welche Auswirkungen hat ihre Nutzung auf das Lernen und die Kompetenzen der Teilnehmenden?

Das Seminar bietet einen praxisorientierten und zugleich kritisch-reflektierten Einstieg in den Einsatz generativer KI in der Erwachsenen- und Weiterbildung. Dabei steht nicht die Technik allein im Mittelpunkt. Vielmehr geht es darum, die Funktionsweise und Grenzen aktueller KI-Systeme zu verstehen und daraus Konsequenzen für einen sinnvollen, verantwortungsvollen und didaktisch begründeten Einsatz abzuleiten.

Ausgangspunkt sind die eigenen Erfahrungen, Fragen und beruflichen Vorstellungen der Studierenden. Gemeinsam beschäftigen wir uns damit, wie generative KI funktioniert, warum KI-Systeme überzeugende, aber auch fehlerhafte Ergebnisse produzieren können und welche Bedeutung dies für die Bildungsarbeit hat.

Die Studierenden erproben, wie sich generative KI durch geeignete Aufgabenstellungen, Kontextinformationen und iterative Arbeitsprozesse gezielt einsetzen und steuern lässt. Dabei geht es nicht nur darum, erste Ergebnisse zu erzeugen, sondern diese kritisch zu prüfen, weiterzuentwickeln und den eigenen Arbeitsprozess mit KI bewusst zu gestalten.

Darüber hinaus werden rechtliche und ethische Fragen des KI-Einsatzes anhand konkreter Situationen aus der Bildungspraxis untersucht. Dazu gehören insbesondere Datenschutz, Urheberrecht und der EU AI Act sowie die Frage, wie Bildungseinrichtungen und Lehrende einen verantwortungsvollen Umgang mit KI gestalten können.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den Auswirkungen von KI auf Lernprozesse und Lernkulturen. Gemeinsam reflektieren wir, wann KI Lernen unterstützen kann, wo die Gefahr oberflächlicher Lernprozesse besteht und welche Kompetenzen durch den zunehmenden Einsatz von KI wichtiger werden.

Im praktischen Teil des Seminars bearbeiten die Studierenden ein selbst gewähltes Szenario aus ihrer zukünftigen Tätigkeit in der Erwachsenen- und Weiterbildung. Sie wählen dafür geeignete KI-Tools aus, entwickeln mit deren Unterstützung ein konkretes Produkt oder Konzept und dokumentieren sowohl gelungene Ergebnisse als auch Schwierigkeiten und Grenzen. Die Erfahrungen werden anschließend präsentiert, gemeinsam diskutiert und auf mögliche zukünftige Einsatzfelder übertragen.

Am Ende des Seminars verfügen die Studierenden über praktische Erfahrungen, Kriterien und Reflexionswissen, um KI-Tools gezielt auszuwählen, ihre Ergebnisse kritisch zu beurteilen und ihren Einsatz in der eigenen Bildungspraxis begründet zu gestalten.

EW 36

Ethnografisches Forschen in der Medienpädagogik

Seminar

2 Credit Points

2.0 Semesterwochenst.

Max. 50 Teiln.

Donnerstag

10:15 - 11:45

Do, 22.10.2026-28.01.2027

1 1.349

Schmidt, J.

Belegpflicht!

Belegfristen:

10.08.2026 - 03.09.2026

1. Anmeldephase

05.09.2026 - 15.10.2026

2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger

17.10.2026 - 31.03.2027

Abmeldephase Semester

- Kommentar:** Ethnografische Forschung verfolgt das Ziel, kulturelle Praktiken und Lebensformen analytisch zu beschreiben. Dafür nehmen Forscher*innen meist aktiv an den vertrauten oder nicht-vertrauten Praktiken, kulturellen Ritualen oder alltäglichen Handlungsweisen teil. Das intensive Eintauchen in die sozialen Situationen ermöglicht es, individuellen Perspektiven der Akteur*innen aus direkter Nähe zu erarbeiten. Auf dieser Grundlage können Forschende Deutungspraktiken und Weltansichten rekonstruieren, die individuelles Denken und Handeln sowie gesellschaftliches Miteinander beeinflussen.
- In gegenwärtigen Gesellschaften prägen und erweitern digitale Medien individuelle Handlungsmöglichkeiten, Deutungen und Weltansichten umfänglich. Vor dem Hintergrund des medialen und digitalen Wandels haben (medien-)ethnografische Verfahren Einzug in die medienpädagogische Forschung gefunden: Die Medienpädagogik erforscht medienbezogene Praktiken zunehmend auf ethnografische Weise. Im Fokus stehen Menschen, die Medien nutzen oder gestalten.
- Im Seminar erarbeiten wir die Entwicklung medienethnografischer Forschung, bevor wir die Rolle medienethnografischer Forschungsstrategien in der gegenwärtigen Gesellschaft aus medienpädagogischer Perspektive diskutieren. Aufbauend werden die Teilnehmer*innen des Seminars eigene (kurze!) medienethnografische Projekte planen, durchführen und im Seminarkontext vorstellen. Zuletzt diskutieren wir die pädagogische und bildungswissenschaftliche Relevanz (medien-)ethnografischen Arbeitens. Alle Fragen (wie beispielsweise zum Scheinerwerb) werden in der ersten Sitzung besprochen.
- Literatur:**
- Abidin, Crystal (2017): #familygoals: Family Influencers, Calibrated Amateurism, and Justifying Young Digital Labor. In: Social Media + Society, 3 (2), S. 1-15
 - Bachmann, Götz/Wittel, Andreas (2011): Medienethnografie. In: Ayaß, Ruth/Bergmann, Jörg (Hrsg.): Qualitative Methoden der Medienforschung. Mannheim: Verlag für Gesprächsforschung, S. 183–219.
 - Bender, Cora/Zillinger, Martin (2015a): Handbuch der Medienethnographie. Berlin: Dietrich Reimer.
 - Breidenstein, Georg/Hirschauer, Stefan/Kalthoff, Herbert/Nieswand, Boris (2015): Ethnografie. Die Praxis der Feldforschung. München: UVK.
 - Flick, Uwe (Hrsg.): Doing Ethnography. London: Sage
 - Thomas, Stefan (2019): Ethnografie. Eine Einführung. Wiesbaden: Springer.
 - Waltinger, Michael (2019): Das Mobiltelefon im Alltagsleben des urbanen Kenia. Eine medienethnografische Studie zur Mobiltelefonaneignung. Wiesbaden: Springer. DOI: 10.1007/978-3-658-25220-5

EW 38

Medien und Kultur

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 21.10.2026-27.01.2027 1 1.349 Schmidt, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In gegenwärtigen Gesellschaften werden digitalen Medien nicht nur pädagogisches, sondern auch kulturelles Potential zugeschrieben. Dabei sind es nicht allein die Medien selbst, die als Kultur verstanden werden können – insbesondere Praktiken im Kontext digitaler Medien entwickeln sich zu Kulturtechniken. Fragen nach Kultur sind daher eng mit Konzepten der Digitalität verknüpft: Kultur als Praxis lässt sich heute kaum mehr losgelöst von digitalen Medien denken.

Im Seminar widmen wir diesen Zusammenhängen ausgehend von konkreten Beispielen aus dem Alltag und der eigenen pädagogischen Praxis. Weiter analysieren wir mediale Artefakte sowie digitale Plattformstrukturen und reflektieren unsere Erkenntnisse hinsichtlich ihrer Bedeutung für Bildungsprozesse in Schule und Unterricht. Ziel ist es, digitale Medien weniger als technische Werkzeuge, sondern als Kultur zu verstehen und daraus medienpädagogische Konsequenzen abzuleiten.

- Literatur:**
- * Allert, Heidrun/Richter, Christoph (2017): Kultur der Digitalität statt digitaler Bildungsrevolution. In: Pädagogische Rundschau, 71(1), S. 19–32.
 - * Bettinger, Patrick (2017b): Medienpädagogik als Kulturwissenschaft!? Überlegungen zu disziplinären Öffnungen und Anschlüssen. In: MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, 27, S. 65–85.
 - * Hörning, Karl H./Reuter, Julia (2004b): Doing Culture – Neue Positionen zum Verhältnis von Kultur und sozialer Praxis. Bielefeld: transcript.
 - * Knaus, Thomas (2020): Von medialen und technischen Handlungspotentialen, Interfaces und anderen Schnittstellen – Eine Lesson in unlearning, in: Knaus, Thomas/Merz, Olga (Hrsg.): Schnittstellen und Interfaces. Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen. München: kopaed, S. 15-72.
 - * Stalder, F. (2016). Kultur der Digitalität. Berlin: Suhrkamp.
 - * Schorb, Bernd (2017a): Handlungsorientierte Medienpädagogik, in: Schorb, Bernd/Hartung-Griemberg, Anja/Dallmann, Christine (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik. 6. Auflage. München: kopaed, S. 134–141.

BA-HF2: Beratung im Bildungsbereich

Baustein 1: Beratung im Bildungswesen

EB 14 Tutor*innenschulung II - Begleittutorium [BA-HF2, B1-4; BA-LL3, B1/2]

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	11 11.021	Börner, K.
Einzel	10:30 - 15:30	Fr, 05.02.2027	11 11.020	Börner, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Hinweis: Ich bitte Sie, mich vorab zu kontaktieren, sollten Sie für die Teilnahme am Seminar Unterstützung benötigen, d.h.:
Gibt es etwas, das ich im Vorfeld berücksichtigen kann, um Ihnen die Teilnahme am Seminar zu vereinfachen (z.B. Rot-Grün-Schwäche, Rollstuhlmöglichkeit, Deutsch als Fremdsprache, Pronomenwechsel, u. Ä.)? Nehmen Sie gerne Kontakt mit mir auf.

Kommentar: Veranstaltung im Rahmen des Erstsemester-Tutor*innenprogramms im B.A. Bildungswissenschaft.
Sie findet durchgehend in Präsenz statt.

EB 34 Grundlagen der systemischen Beratung [BA-HF2 und MA-EHF4]

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	12:15 - 13:15	Mo, 09.11.2026	11 11.023	Schwab, A.
Informationsveranstaltung zum Kompaktseminar				
BlockVorl	09:00 - 16:00	01.02.2027-04.02.2027	11 11.020	Schwab, A.
BlockVorl	09:00 - 16:00	01.02.2027-04.02.2027	11 11.021	Schwab, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Baustein 2: Theoretische Grundlagen der Beratung**EB 14 Tutor*innenschulung II - Begleittutorium [BA-HF2, B1-4; BA-LL3, B1/2]**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	11 11.021	Börner, K.
Einzel	10:30 - 15:30	Fr, 05.02.2027	11 11.020	Börner, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Hinweis: Ich bitte Sie, mich vorab zu kontaktieren, sollten Sie für die Teilnahme am Seminar Unterstützung benötigen, d.h.:
Gibt es etwas, das ich im Vorfeld berücksichtigen kann, um Ihnen die Teilnahme am Seminar zu vereinfachen (z.B. Rot-Grün-Schwäche, Rollstuhlmöglichkeit, Deutsch als Fremdsprache, Pronomenwechsel, u. Ä.)? Nehmen Sie gerne Kontakt mit mir auf.

Kommentar: Veranstaltung im Rahmen des Erstsemester-Tutor*innenprogramms im B.A. Bildungswissenschaft.
Sie findet durchgehend in Präsenz statt.

EB 34 Grundlagen der systemischen Beratung [BA-HF2 und MA-EHF4]

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	12:15 - 13:15	Mo, 09.11.2026	11 11.023	Schwab, A.
Informationsveranstaltung zum Kompaktseminar				
BlockVorl	09:00 - 16:00	01.02.2027-04.02.2027	11 11.020	Schwab, A.
BlockVorl	09:00 - 16:00	01.02.2027-04.02.2027	11 11.021	Schwab, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Baustein 3: Beratung als Kommunikationsform

EB 14 Tutor*innenschulung II - Begleittutorium [BA-HF2, B1-4; BA-LL3, B1/2]

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	11 11.021	Börner, K.
Einzel	10:30 - 15:30	Fr, 05.02.2027	11 11.020	Börner, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Hinweis: Ich bitte Sie, mich vorab zu kontaktieren, sollten Sie für die Teilnahme am Seminar Unterstützung benötigen, d.h.:
Gibt es etwas, das ich im Vorfeld berücksichtigen kann, um Ihnen die Teilnahme am Seminar zu vereinfachen (z.B. Rot-Grün-Schwäche, Rollstuhlmöglichkeit, Deutsch als Fremdsprache, Pronomenwechsel, u. Ä.)? Nehmen Sie gerne Kontakt mit mir auf.

Kommentar: Veranstaltung im Rahmen des Erstsemester-Tutor*innenprogramms im B.A. Bildungswissenschaft.
Sie findet durchgehend in Präsenz statt.

EB 30 Beratung als Kommunikationsform [BA-HF2, B3]

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	11 11.020	N.N.
----------	---------------	---------------------------	-----------	------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Beratungsgespräche unterscheiden sich von Alltagsgesprächen und gelten als eine „Sonderform“ von Kommunikation.
Zentrale Inhalte des Seminars sind daher die Grundlagen von Kommunikation sowie die Gestaltung und Analyse des Kommunikationsgeschehens in unterschiedlichen Beratungssettings. Dazu gehören auch die Vereinbarung eines Beratungskontrakts und der Aufbau eines Beratungsprozesses.

EB 34 Grundlagen der systemischen Beratung [BA-HF2 und MA-EHF4]

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	12:15 - 13:15	Mo, 09.11.2026	11 11.023	Schwab, A.
Informationsveranstaltung zum Kompaktseminar				
BlockVorl	09:00 - 16:00	01.02.2027-04.02.2027	11 11.020	Schwab, A.
BlockVorl	09:00 - 16:00	01.02.2027-04.02.2027	11 11.021	Schwab, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Baustein 4: Selbstreflexivität als Professionalitätsdimension in der Beratung**EB 14 Tutor*innenschulung II - Begleittutorium [BA-HF2, B1-4; BA-LL3, B1/2]**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	11 11.021	Börner, K.
Einzel	10:30 - 15:30	Fr, 05.02.2027	11 11.020	Börner, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Hinweis: Ich bitte Sie, mich vorab zu kontaktieren, sollten Sie für die Teilnahme am Seminar Unterstützung benötigen, d.h.:
Gibt es etwas, das ich im Vorfeld berücksichtigen kann, um Ihnen die Teilnahme am Seminar zu vereinfachen (z.B. Rot-Grün-Schwäche, Rollstuhlmöglichkeit, Deutsch als Fremdsprache, Pronomenwechsel, u. Ä.)? Nehmen Sie gerne Kontakt mit mir auf.

Kommentar: Veranstaltung im Rahmen des Erstsemester-Tutor*innenprogramms im B.A. Bildungswissenschaft.
Sie findet durchgehend in Präsenz statt.

EB 31 **Selbstreflexivität als Professionalitätsdimension in der Beratung [BA-HF2, B4; MA-EHF4, B1-4]**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockSa	09:30 - 16:00	15.01.2027-16.01.2027	11 11.020	N.N.
BlockSa	09:30 - 16:00	15.01.2027-16.01.2027	11 11.021	N.N.
BlockSa	09:30 - 16:00	29.01.2027-30.01.2027	11 11.020	N.N.
BlockSa	09:30 - 16:00	29.01.2027-30.01.2027	11 11.021	N.N.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Schwerpunkt des Seminars wird die Reflexion des persönlichen Beratungsverständnisses sein.
Das Seminar versteht sich als Möglichkeit zur Selbsterfahrung und Selbstreflexion eigener Themen. Es setzt demnach voraus, sich selbst aktiv einzubringen.

Literatur: Literaturempfehlungen etc. wird es im Seminar geben.

EB 34 **Grundlagen der systemischen Beratung [BA-HF2 und MA-EHF4]**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	12:15 - 13:15	Mo, 09.11.2026	11 11.023	Schwab, A.
Informationsveranstaltung zum Kompaktseminar				
BlockVorl	09:00 - 16:00	01.02.2027-04.02.2027	11 11.020	Schwab, A.
BlockVorl	09:00 - 16:00	01.02.2027-04.02.2027	11 11.021	Schwab, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

BA-HF3: Bildungsmanagement

BIM720 **Einführung in das Bildungsprozessmanagement**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	09:00 - 17:30	Fr, 23.10.2026	11 11.119	Gaa, G.
Einzel	09:00 - 17:30	Fr, 30.10.2026	11 11.119	Gaa, G.
Einzel	09:00 - 17:30	Fr, 04.12.2026	11 11.119	Gaa, G.
Einzel	09:00 - 17:30	Fr, 29.01.2027	11 11.119	Gaa, G.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: ZIELGRUPPE: Das Seminar richtet sich an Studierende im BA-Studiengang Bildungswissenschaften/Lebenslanges Lernen mit dem Handlungsfeld Bildungsmanagement (BA-HF3) bzw. dem Modulbereich "Freies Studium" (BA-FS).

ABLAUF: Die Veranstaltung ist als Blockseminar konzipiert und beinhaltet einen Methoden-Mix aus selbstständiger Bearbeitung von unterschiedlichen Lernmaterialien (wie z.B. Lehrvideos, Lesetexten, etc.) und interaktiven Einheiten bei den Präsenzterminen.

INHALTE: Theoretische Verortung und praktische Relevanz des Bildungsprozessmanagements. Strategien zur Planung, Entwicklung und Steuerung von Bildungsprogrammen. Kennenlernen von Interaktiven Lernformen.

BIM721 **Projektmanagement**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	11 11.119	Wippermann, S.
------------	---------------	---------------------------	-----------	----------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Projekte sind ein wesentlicher Bestandteil des Bildungsbereichs. Ob die Einführung neuer Lehr- und Lernkonzepte, die Organisation von Veranstaltungen, die Entwicklung digitaler Bildungsangebote oder die Umsetzung von Veränderungsprozessen: Viele Innovationen werden in Form von Projekten geplant und realisiert. Die Fähigkeit, Projekte professionell zu planen, zu steuern und erfolgreich abzuschließen, zählt daher zu den zentralen Kompetenzen angehender Bildungsmanagerinnen und Bildungsmanager.

In diesem Seminar erwerben Sie sowohl fundierte theoretische Kenntnisse des klassischen Projektmanagements als auch praktische Erfahrungen bei der Planung, Durchführung und Reflexion realer Projekte. Sie lernen die wesentlichen Methoden und Instrumente des Projektmanagements kennen und wenden diese unmittelbar in einem eigenen Projekt an. Dabei entwickeln Sie neben fachlichen Kompetenzen auch wichtige Schlüsselqualifikationen wie Teamarbeit, Kommunikation, Problemlösefähigkeit, Selbstorganisation und Reflexionskompetenz.

Baustein 1: Organisationsmanagement

Baustein 2: Personalmanagement

Baustein 3: Projektmanagement

Baustein 4: Bildungsprozessmanagement

BA-HF4: Inklusive und diversitätssensible Bildung

Baustein 1: Diversität und Bildung

BDEU 32 Transkulturelle Kommunikation

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 1 1.329a (max. 30 Tln.) Suresh, I.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Im Seminar werden wir aktuelle Kulturtheorien und Zugänge zu Inter-/Trans- und Multikulturalität kennenlernen und diskutieren.

Darüber hinaus bearbeiten wir Kommunikationstheorien und die Frage, wie in heterogenen Kontexten ein macht- und diskriminierungsfreier Diskurs möglich ist.

Literatur: Seminarrelevante Literatur und Lektürehinweise werden in der ersten Sitzung erläutert.

Baustein 2: Kultursensible Bildung

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Mittwoch	10:15 - 11:45	1 1.329a (max. 30 Tln.) Suresh, I.	
Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester
Bemerkungen:	Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.		
	Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.		
Kommentar:	Im Seminar werden wir aktuelle Kulturtheorien und Zugänge zu Inter-/Trans- und Multikulturalität kennenlernen und diskutieren.		
	Darüber hinaus bearbeiten wir Kommunikationstheorien und die Frage, wie in heterogenen Kontexten ein macht- und diskriminierungsfreier Diskurs möglich ist.		
Literatur:	Seminarrelevante Literatur und Lektürehinweise werden in der ersten Sitzung erläutert.		

Baustein 3: Bildung, Behinderung, Teilhabe

Baustein 4: Queer und Gender Studies und ihre Bedeutung für Bildung

Queer und Gender Studies und ihre Bedeutung für Bildung [BA-HF4, B4]				
Seminar		3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	11 11.020	Borgmann, S.
Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase	
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger	
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester	
Kommentar:	Im Seminar verfolgen wir einerseits Fragen danach, wie es im Kontext von Bildung zu verschiedenen Formen des Umgangs mit Geschlechts(identitäts)- und Sexualitätsnormen kommt und wie diese sich entwickelt haben/entwickeln. Außerdem entwickeln wir Ideen zu entsprechend sensibler Bildungsarbeit. Die „Feinplanung“ erfolgt gemeinsam in der ersten Seminarsitzung, eigene Ideen und Themen können also sehr gerne eingebracht werden.			

Studienfächer

BA-SF1: Englisch

BA-SF1a: Englische Sprachpraxis

Baustein 1: Language Skills 1

ENG 02 Language Skills III: Writing Skills

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe				
Mittwoch	08:15 - 09:45		7 7.105 (max. 67 Tln.)	Breuer, R.
2-Gruppe				
BlockVorl	08:00 - 16:00	16.02.2027-18.02.2027	11 11.116 (max. 47 Tln.)	Breuer, R.
Kompaktveranstaltung				

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Please register via LSF and state your priorities.

****If you do not specify all available priorities (1, 2, or 3), LSF will be unable to assign you to a course.****

There is no waiting list. Failure to properly register via LSF means reapplying for the course next semester.

Also offered as the seminar "Acquisition of the English Language" for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft-Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1a: Baustein 1).

Kommentar: This course aims to improve your writing skills in various areas including sentence structure, paragraph structure, word choice, and most importantly, specificity. We will cover argumentative essays and practice paraphrasing texts. In addition, we will discuss typical non-native speaker mistakes and English collocations while expanding your vocabulary and increasing your precision, tone, and clarity when writing in English. Writing exercises will be made available via Moodle and during the seminars. There will be mandatory composition sessions during this course.

To receive credit for this course (Baustein), you must actively participate in class and attend the course regularly, complete all in-class writing exercises.

Literatur: Course materials will be made available during the semester in class and via Moodle.

ENG 07 Language Skills II: Phonetics and Pronunciation

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe				
Montag	16:15 - 17:45		11 11.116 (max. 47 Tln.)	Kuuskoski, A.
2-Gruppe				
Dienstag	14:15 - 15:45		11 11.120 (max. 28 Tln.)	Kuuskoski, A.
3-Gruppe				
Donnerstag	08:15 - 09:45		1 1.330 (max. 18 Tln.)	Mercier-Droste, A.
4-Gruppe				
Freitag	08:15 - 09:45		1 1.319 (max. 51 Tln.)	Mercier-Droste, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Also offered as the seminar "Acquisition of the English Language" for the Bachelor Programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1a: Baustein 1).

Please register via LSF and state your priorities.

Kommentar: The focus of this in-person seminar will be on addressing pronunciation issues central to English and thus, will strive to give students the tools to evaluate their own pronunciation as well as the pronunciation of their future pupils. The ultimate goal of the seminar is to improve students' authentic pronunciation by providing concrete feedback. We will also explore the active and passive use of phonemic transcriptions and the recognition and application of syllable and word stress.

Your performance will be assessed on a variety of tasks to be completed over the course of the semester: several short online quizzes, visiting the Language Support Centre, completing various pronunciation diagnostics, an oral test towards the end of the semester and a short, written test in the last week.

Literatur: All reading and activities will be made available on the Moodle course page.

ENG 08 Linguistics Ib

Vorlesung 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	10:15 - 11:45		1 1.101	Mercier-Droste, A.
---------	---------------	--	---------	--------------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen:	Also offered as the seminar "Acquisition of the English Language" for the Bachelor Programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1a: Baustein 1). Please register via LSF.
Kommentar:	This in-person lecture serves as the advanced level of "Introduction to Linguistics". It introduces the following areas in both a general sense and as applied to English: historical linguistics, dialectology, sociolinguistics, psycholinguistics and first and second language acquisition. For the <i>Baustein</i> credits: You are required to complete a few in-class tasks and participate in the discussions both in class and in the group forums throughout the semester. 2.Modulprüfung: This course prepares you for the Module 2 Exam in English, which is a written, in-person exam in the afternoon on the first Monday in the <i>Prüfungswoche</i> .
Literatur:	Yule, G. The Study of Language (8th edition) (You SHOULD have the book before the start of the course – it's the same one used in Linguistics Ia)

Baustein 2: Language Skills 2

ENG 14 Language Pedagogy I

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	2 2.201	Oesterle, M.
------------	---------------	---------	--------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Also offered as a seminar for the Bachelor programme in „Bildungswissenschaft – Lebenslanges Lernen“ (Bereich: BA-SF 1b: Baustein 2).

Please register via LSF.

Kommentar: This course provides an introduction to English language pedagogy for Secondary Level I, focusing on communicative competences (listening, speaking, reading, writing) and integrated competences. It covers the foundations of language learning theory, teaching methodology, and work with the curriculum framework.

The course follows a blended approach combining lecture elements, discussions, and practical applications. Core content is delivered in lectures/plenary sessions, whilst in-depth exploration takes place through small group work and individual assignments. Assessment is multimodal and oral (no written examination).

Ausarbeitung. Further information will be given in class.

Literatur:

- * Bildungsplan Englisch Sekundarstufe I Baden-Württemberg (2016/2025)
- * Rommerskirchen, B. (2019). Englisch kompetent unterrichten: Methodik und Didaktik für den modernen Englischunterricht. Verlag an der Ruhr.
- * 6-7 scholarly articles (reading list will be provided in the first session)
- * 3-4 selected video resources
- * Additional literature as required

Baustein 3: Language Skills 3

Baustein 4: Language Skills 4

BA-SF1b: Strukturen und Handlungsfelder der Anglistik und ihrer Didaktik

Baustein 1: Introduction to Linguistics

ENG 44	Linguistics Ia		
Vorlesung	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Freitag	10:15 - 11:45	1 1.201	Kuuskoski, A.
Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase 05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger 17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester	
Bemerkungen:	Also offered as a seminar for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft-Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1b: Baustein 1). Please register via LSF.		
Kommentar:	The course introduces the study and analysis of the character of language, both in a general sense and as applied to English. It will provide orientation in the basic categories of the discipline including phonetics and phonology (sound production and sound system), morphology and syntax (grammatical forms and their meanings), semantics (meaning on the level of individual words and phrases), pragmatics (meaning of language in context), discourse analysis, written language and the origins of language. Bausteinerwerb: Bestehen einer finalen Semesterklausur in der letzten Sitzung.		
Literatur:	Yule (2023) The Study of Language (8th edition) (Please get a hold of this book before the start of the course)		

Baustein 2: Introduction to the Teaching of English

Baustein 3: Principles and Issues in English Language Teaching

Baustein 4: Introduction to the Culture and Civilization of the English-Speaking World

Baustein 5: Introduction to Literature

ENG 34	William Shakespeare		
Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 57 Teiln.
Montag	14:15 - 15:45	11 11.119	Hollm, J.
Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester
Bemerkungen:	Also offered as the seminar "Contemporary English Literature" for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1b: Baustein 5). Also offered as a seminar for the Master programme in "Bildungswissenschaft" (Schwerpunkt F: Modul 2).		
	Please register via LSF.		
Kommentar:	This course will introduce the participants to William Shakespeare and his age and will analyze some of his most famous plays.		
	Requirements for passing the course are regular attendance and participation, a short presentation and a short written exam in the last meeting.		

BA-SF2: Deutsch als Zweitsprache

BA-SF2a Fachliche Grundlage des DaZ-Unterrichts

Baustein 1: Einführung in die Sprachwissenschaft

Baustein 2: Interkulturelle Kommunikation

Baustein 3: Sprachkurs in einer Fremdsprache

Baustein 4: Didaktische Grundlagen des DaZ-Unterrichts

Baustein 5: Grundlagen der Alphabetisierung

BA-SF2b Kulturspezifische Aspekte der Sprachvermittlung

BDEU 31 Lernbereiche des DaF-/DaZ-Unterrichts

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Donnerstag	14:15 - 15:45		1 1.249 (max. 50 Tln.)	Suresh, I.
Einzel	14:15 - 15:45	Do, 19.11.2026	4 4.225 (max. 50 Tln.)	Suresh, I.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Das Seminar behandelt die vier Lernbereiche Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben für Schule und Erwachsenenbildung.

Literatur: Seminarrelevante Literatur und Lektürehinweise werden in der ersten Sitzung erläutert.

Baustein 1: Lernbereiche des DaZ-Unterrichts

Baustein 2: Spracherwerb und Mehrsprachigkeit

Baustein 3: Individuelle Diagnose und Förderung

Baustein 4: Seminar zu Sprache/Medien bzw. Sprach-/Mediendidaktik

BA-SF3: Technische und informationstechnische Bildung

TEC 020 Einführung in die Technikdidaktik - Introduction in technical didactics

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	7 7.102	Borgenheimer, B.
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	7 7.103	Borgenheimer, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Eine erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung ist nachzuweisen. Die Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme erfolgt durch die Übernahme von (Teil-)Aufgaben.

Kommentar: In dieser Veranstaltung sollen grundlegende Fragen behandelt werden, die den Unterricht über Technik betreffen. Dabei werden Fragen thematisiert wie z. B.: Warum ist überhaupt eine technische Bildung für alle notwendig? Durch welche Aspekte lässt sich unsere moderne Technik beschreiben? Welche dieser Aspekte sind für eine allgemeine technische Bildung besonders wichtig? Im Anschluss daran wird der Blick auf den Technikunterricht gelegt. Dabei wird thematisiert, welche Ziele im Technikunterricht verfolgt werden sollen und welche Kompetenzen bei den Schülerinnen und Schülern entwickelt werden sollen. Des Weiteren wird der Frage nachgegangen, welche Anforderungen an die Auswahl von Bildungsinhalten für den Technikunterricht gestellt werden müssen und welche Handlungsfelder Inhalte für den Technikunterricht liefern. Ebenso wird behandelt, welche Unterrichtsmethoden und Medien für den Technikunterricht zur Verfügung stehen.

TEC 021 Automatisierte Fertigung - Automated production

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 16 Teiln.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	7 7.103 (max. 16 Tln.)	Borgenheimer, B.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	------------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Eine erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung ist nachzuweisen. Die Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme erfolgt durch die Anfertigung von Programmen und Werkstücken.

Kommentar: In dieser Veranstaltung wird eine kurze Einführung in die Grundlagen und in die Arbeitsweise von CNC-Maschinen gegeben. Ebenso wird der Übergang von der Handsteuerung zur automatisierten Steuerung thematisiert, die Aufgaben des Steuerungsprogramms dargestellt und ein kurzer Einblick in die NC-Programmierung sowie in das Zeichnen mit NCCAD und in die computerunterstützte Fertigung CAM gegeben. Im Anschluss daran erfolgt das selbstständige Ausführen von CAD-CAM Programmen und die Fertigung von Werkstücken mit der computerunterstützten Werkzeugmaschine. Des Weiteren wird in der Veranstaltung ein Überblick über die additive Fertigung gegeben, eine STL-Datei für ein Werkstück erstellt und mit dem 3-D-Drucker das Werkstück gefertigt. Im Anschluss daran erfolgt das selbstständige Erstellen von STL-Dateien und die Fertigung von Werkstücken mit dem 3-D-Drucker.

TEC 025 Fachdidaktik 3: Fachdidaktische Aspekte der Schulpraxis - Subject-specific didactics 3: aspects in school practice

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	7 7.001 (max. 20 Tln.)	Borgenheimer, B.
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	7 7.002 (max. 20 Tln.)	Borgenheimer, B.
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	7 7.102 (max. 20 Tln.)	Borgenheimer, B.
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	7 7.103 (max. 20 Tln.)	Borgenheimer, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen:	Eine erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung ist nachzuweisen. Die Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme erfolgt durch die Übernahme von (Teil-)Aufgaben.
Kommentar:	In dieser Veranstaltung wird zunächst die didaktische Stellung der Methoden im Zusammenhang mit den Zielen, Inhalten und Medien des Technikunterrichts geklärt. Ausgehend von einem angemessenen Lernbegriff und den Zielen technischer Bildung wird dann die Ablaufstruktur der fachspezifischen Methoden, deren spezifische inhaltliche Ausrichtung und ihre spezifische Art des Lernprozesses (Kompetenzerwerbs) erarbeitet. An praktischen Unterrichtsbeispielen werden dann die Methoden dargestellt und ihr Zusammenspiel mit den Medien erarbeitet. Des Weiteren wird in dieser Veranstaltung das Fachraumssystem thematisiert, dem für den Prozess des Lehrens und Lernens eine überaus wichtige Funktion zukommt, indem von seiner Anlage, Ausgestaltung, Ausstattung und räumlichen Organisation motivierende und erkenntnisfördernde Effekte ausgehen, von denen der Erfolg des Technikunterrichts unmittelbar abhängig ist.

BA-SF3a: Grundlagen der Technik I

Baustein 1: Grundsachverhalte der Technik (GST)

Baustein 2: Einführung in die Fachdidaktik (EFD)

Baustein 3: Technologische Grundübung und Maschinenpraxis

BA-SF3b: Grundlagen der Technik II

Baustein 1: Grundlagen der Maschinen- und Energietechnik (GT1)

Baustein 2: Grundlagen der Elektro- und Informationstechnik (GT2)

Baustein 3: Grundlagen der Produktions- und Bautechnik (GT3)

BA-SF3c: Grundlagen der Technik III

Baustein 1: Fachwissenschaftliche Aspekte der Produktionstechnik (PT1)

Baustein 2: Vertiefende Technologische Übung – CAD/CAM-Technik (PT2)

Baustein 3: Vertiefende Technologische Übung nach Wahl (PT3)

BA-SF5: Politische Bildung

BA-SF5a: Grundlagen politischer Bildung

Baustein 1: Einführung in die Politikwissenschaft

Baustein 2: Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland

Baustein 3: Einführung in die Didaktik der politischen Bildung

BA-SF5b: Lernen für Europa – Aktuelle Tendenzen der politischen Bildung

Baustein 1: Politisches Lernen in und für Europa

Baustein 2: Aktuelle Tendenzen der politischen Bildung

Baustein 3: Methoden und Medien der politischen Bildung im 21. Jh.

BA-SF5c: Ökonomie, Ökologie und Umweltbildung unter den Bedingungen der Globalisierung

GEO 12 **Bildung für nachhaltige Entwicklung aus geographiedidaktischer Perspektive**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	4 4.225	Conrad, D.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Wird in der Regel nur im WiSe angeboten.

Kommentar: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) gilt als eines der Kernanliegen des Geographieunterrichts. Doch was verbirgt sich hinter diesem Konzept und welche Möglichkeiten aber auch Schwierigkeiten sind mit seiner unterrichtlichen Umsetzung verbunden? Im Seminar wird zunächst das Konzept der BNE auch im Vergleich zu verwandten Konzepten wie dem Globalen Lernen, dem interkulturellen Lernen sowie der Umweltbildung aus geographiedidaktischer Perspektive analysiert. Darauf erfolgt die Erarbeitung einiger BNE-typische Methoden (z.B. Zukunftswerkstatt XS, Planspiel, Szenariotechnik), deren Potentiale und Grenzen für den Geographieunterricht diskutiert werden. Im letzten Schritt werden aufbauend den theoretischen Grundlagen eigene Unterrichtsbausteine entwickelt.

Baustein 1: Fallstudien zur Globalisierung

Baustein 2: Ausgewählte Fragestellungen zum Mensch-/Umwelt-System

GEO 13 **Mensch-Umwelt-Systeme**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	4 4.226	Schuler, S.
------------	---------------	---------------------------	---------	-------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Wird in der Regel nur im WiSe angeboten.

Kommentar: Im Seminar werden ausgehend vom Leitbild der nachhaltigen Entwicklung theoretische Grundlagen und aktuelle Fallbeispiele zum Themenfeld Mensch-Umwelt-Systeme und Globaler Wandel erarbeitet. Ein methodischer Fokus wird auf die Modellierung und Analyse von Systemen mit Wirkungsgefügen und Computermodellen gelegt, ein inhaltlicher Fokus sind die Syndrome des globalen Wandels.

Baustein 3: Ökozonen der Erde

BA-SF6: Sport-/Bewegungsbezogene Erlebnispädagogik

Modul BA-SF6a: Sport-und bewegungspädagogische Grundlagen

Baustein 1: Vorlesung/Hauptseminar: Grundlagen der Sport-und Bewegungspädagogik

Baustein 2: Hauptseminar: Erlebnispädagogik im Sport

BSPO 123 Einführung in die Erlebnispädagogik

Hauptseminar

4 Credit Points

2.0 Semesterwochenst.

Max. 30 Teiln.

Dienstag

16:15 - 17:45

Di, 20.10.2026-26.01.2027

1 1.247

Hein, R.

Belegpflicht!

Belegfristen:

10.08.2026 - 03.09.2026

1. Anmeldephase

05.09.2026 - 15.10.2026

2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger

17.10.2026 - 31.03.2027

Abmeldephase Semester

Bemerkungen:

Das Seminar findet vor Ort an der PH Ludwigsburg statt

Kommentar:

In diesem Hauptseminar werden wesentliche Grundlagen der modernen Erlebnispädagogik erarbeitet. Im Fokus stehen historische und aktuelle Bezüge im Kontext soziologischer, psychologischer, neurowissenschaftlicher und (sport-)pädagogischer Forschungen, die zukunftsorientierte Szenarien einschließen.

Für den Erwerb eines Hauptseminarschein ist ggfs. schriftliche Hauptseminararbeit im Falle einer Modulprüfung) erforderlich.

Baustein 3: Praxiskurs: Individualsportarten

Baustein 4: Praxiskurs: Erleben und Wagen im Team

Baustein 5: Praxiskurs: Erlebnisraum Turnhalle

Modul BA-SF6b: Bewegungsdidaktik: Lehren und Lernen in bewegungsbezogenen Erlebnisfeldern

Baustein 1: Seminar: Erlebnisbezogene Themen des Spielens und Grundlagen der Spieltheorie

Baustein 2: Praxiskurs: Sportspiele - Erlebnisspiele

Baustein 3: Projekt: Erlebnisorientiertes Lehren und Lernen im Kontext von Projekten

Baustein 4: Praxiskurs: Mountainbike, Bouldern, Klettern, Inlinen, Beachsport (...)

Baustein 5: Exkursion: Winter-oder Sommersport

BA-SF8: Archiv-, Museums- und Gedenkstättenpädagogik

BA-SF8a: Grundlagen der Geschichtswissenschaft

Baustein 1: Einführung in die Geschichtswissenschaft (Pflicht)

Baustein 2: Geschichte der Antike (Wahl)

Baustein 3: Geschichte des Mittelalter (Wahl)

Baustein 4: Geschichte der Frühen Neuzeit (Wahl)

Baustein 5: Geschichte des 19. Jahrhunderts (Pflicht)

Baustein 6: Geschichte des 20. Jahrhunderts (Pflicht)

BA-SF8b: Geschichte in der Lebenswelt

Baustein 1: Einführung in die Geschichtsdidaktik

Baustein 2: Geschichte und Identitäten

Baustein 3: Orte der Geschichtskultur

Baustein 4: Prinzipien, Methoden und Medien historischer Bildung

Baustein 5: Führungsmanagement und Teamentwicklung in betriebswirtschaftlichen Entscheidungskontexten

BA-SF9: Gesundheitsförderung im Lebenslauf

Modul BA-SF9a: Grundlagenbaustein Mensch und Gesundheit

Baustein 1: Anatomie und Physiologie des Menschen

Baustein 2: Grundkurs Humanbiologie und Gesundheit

Baustein 3: Einführung in die Gesundheitsförderung

Baustein 4: Biologie der Ernährung & Ernährungsbildung

Baustein 5: Biologie des Stresses und Stressregulation

Baustein 6: Grundlagen der Trainingslehre

Modul BA-SF9b: Gesundheitsförderung in Theorie und Praxis

Baustein 1: Projekt Gesundheit gestalten

Baustein 2: Gesundheit von Lehrenden und Lernenden

Baustein 3: Integrative Konzepte der Gesundheitsförderung

Baustein 4: Praxis-Kurs: Fitness, Wellness, Ausdauer, etc.

Baustein 5: Natur und Gesundheit

Baustein 6: Entspannungsverfahren in Theorie und Praxis

BA-SF10: Reise- und Exkursionspädagogik

BA-SF10a: Allgemeine Geographie, Exkursionsdidaktik und Feldmethoden

GEO 24 Kulturgeographien Israels: Räume, Identitäten, Narrative

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	4 4.226	Keefer, C.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

Kommentar: Dieses Seminar befasst sich mit Israel aus kulturgeographischer Perspektive. Im Mittelpunkt stehen die Produktion, Aneignung und Symbolisierung von Räumen sowie deren Verflechtung mit Identität, Religion, Erinnerung, Alltag und Politik. Neben klassischen Theorien der Raumproduktion werden u.a. Fallbeispiele wie Tel Aviv, Jerusalem, Beduinendörfer im Negev oder Pilger Routen untersucht. Der Fokus des Seminars liegt klar auf kulturellen Narrativen und weniger auf geopolitischen Konflikten. Dennoch fließen letztere unumgänglich in bestimmte Themen mit ein. Ziel ist es, am Ende des Seminars einen ganzheitlichen Blick auf die vielfältige und komplexe kulturgeographische Landschaft Israels entwickelt zu haben und damit zur Reflexion bestehender Sichtweisen auf aktuelle Themen beizutragen.

GEO 25 Trialog zu Schule in der Migrationsgesellschaft: Vielfalt als Chance?

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 23 Teiln.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	4 4.228 (max. 25 Tln.)	Jäger, N.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten

Kommentar: In diesem Ringseminar gehen Studierende, Gasthörer*innen in der nachberuflichen Lebensphase und internationale Lehrkräfte gemeinsam auf eine intellektuelle Reise, erkunden dabei den Einfluss von Migration auf das Schulsystem in Deutschland und suchen Antworten auf die Frage, wie eine Schule der Zukunft in einer migrantisch geprägten Gesellschaft aussehen könnte. Im ersten Teil des Seminars werden wir einführend Grundlagen der (humangeographischen) Migrationsforschung erarbeiten, um zu verstehen, was Migration umfasst, warum Menschen wandern und wie sich Deutschlands Migrationsgeschichte entwickelt hat. Weiterhin diskutieren wir die wichtigsten Herausforderungen, die sich für Schüler*innen stellen, die als Personen mit Einwanderungsgeschichte gelesen werden, und untersuchen, was im internationalen Vergleich die Antworten für diese bzw. die Institution Schule/ das Schulsystem sind. Ein besonderer Fokus liegt auf den Aspekten Mehrsprachigkeit und Transkulturalität sowie der Frage, unter welchen Bedingungen Schule soziale Ungleichheit (re)produziert.

Dieses Seminar ist ein Begegnungsraum für drei Generationen: Angehende Lehrkräfte im Lehramtsstudium (Master), internationale Lehrkräfte und Personen in der nachberuflichen Phase (gerne mit pädagogischer Erfahrung/ ehemalige Lehrkräfte) begegnen sich und lernen mit- und voneinander in einem trigenerationalen Dialog. Jede*r bringt die eigenen Erfahrungen aus der Schulpraxis oder dem Studium ein. Auch weitere Teilnehmende, die Lust auf dieses neue Lehrformat haben, sind herzlich willkommen. Sie sollten Freude am aktiven Diskutieren, Neugier auf neue Sichtweisen und die Bereitschaft zur Lektüre von kurzen wissenschaftlichen Texten zu den Themenblöcken mitbringen. Das Ringseminar wurde durch das Team des Projekts „BeQuPS“ zur Nachqualifizierung von internationalen Lehrkräften an der PH Ludwigsburg entwickelt und bindet PH-interne Expert*innen zu den unterschiedlichen Themenblöcken ein.

Baustein 1: Einführung in die Humangeographie

GEO 05 Einführung in Humangeographie II

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.301	Conrad, D.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Wird in der Regel nur im WiSe angeboten.

Kommentar: In dieser Vorlesung mit Übungsanteilen werden Grundlagen der Humangeographie erarbeitet. In der Humangeographie II werden Inhalte aus dem Bereich der Wirtschaftsgeographie (insbesondere des tertiären Sektors), der Stadtgeographie und der Geographie der ländlichen Siedlungen behandelt.

Baustein 2: Einführung in die Physische Geographie

GEO 03 Einführung in Physische Geographie II

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.301	Drieling, K.
----------	---------------	---------------------------	---------	--------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Wird in der Regel nur im WiSe angeboten.

Kommentar: In dieser Vorlesung mit Übungsanteilen werden Grundlagen der Physischen Geographie erarbeitet. Die Gliederung orientiert sich an den Teilen der Geosphäre. In der Physischen Geographie II liegen die inhaltlichen Schwerpunkte auf der Klimatologie (Dynamik in der Atmosphäre), der Biogeographie (Biosphäre) und der Bodenkunde (Pedosphäre). Dabei werden auch Vernetzungen und Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Geofaktoren und Auswirkungen verschiedener Prozesse auf die Landschaft thematisiert.

Literatur: Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Baustein 3: Einführung in die Tourismusgeographie

Baustein 4: Exkursionsdidaktik

Baustein 5: Geländepraktikum I (Nahraum)

BA-SF10b: Geländearbeit, Regionale Geographie und Großexkursion

Baustein 1: Geländepraktikum II (Fernraum)

Baustein 2: Seminar: Regionale Geographie I

GEO 09 Regionale Geographie I: Baden-Württemberg

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	4 4.226	Restivo, A.
----------	---------------	---------------------------	---------	-------------

Kurs 1

2-Gruppe

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	4 4.226	Haupt, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

Kurs 2

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Wird in der Regel 1-2 mal jährlich angeboten.

Kommentar: Es werden physisch geographische und humangeographische Aspekte der Regionalen Baden-Württembergs behandelt.
Regionale Schwerpunkte geben einen vertieften Einblick in naturräumliche und humangeographische Prozesse.

Baustein 3: Seminar: Regionale Geographie II

Baustein 4: Großexkursion

Bachelorarbeit

Baustein 1: Bachelorarbeit

Baustein 2: Begleitseminar

Baustein nach Wahl passend zur Bachelorarbeit

Baustein 3: Bachelor-Kolloquium

EB 21 Kolloquium für den Bachelorstudiengang Bildungswissenschaft [BA-BA, B3]

Kolloquium 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	11 11.020	Küster, O.
----------	---------------	---------------------------	-----------	------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Bachelor-Studienganges „Bildungswissenschaften“, die sich in der Abschlussphase ihres Studiums befinden. Thematisiert werden formale, inhaltliche und methodische Herangehensweisen an die Erstellung einer Abschlussarbeit; darüber hinaus werden aktuelle wissenschaftliche Diskurse in der Erwachsenenbildung / Beruflichen Bildung erarbeitet. Die Veranstaltung kann auch dann besucht werden, wenn die Phase der Themenfindung noch nicht abgeschlossen ist.

Bildung und Erziehung im Kindesalter (Kindheitspädagogik)

EWf 100 Fachtag BEKi

Sonderveranstaltung

Einzel	08:00 - 15:00	Do, 15.10.2026	1 1.203	Drieschner, E.
Einzel	08:00 - 15:00	Do, 15.10.2026	1 1.350	Drieschner, E.

Modul 1: Pädagogische Institutionen für Kinder von 0 - 10

Modul 2: Bildungs- und Entwicklungsprozesse im Kindesalter

Modul 3: Kindheitsbilder in interdisziplinärer und internationaler Perspektive

Modul 4: Lebenslagen und Lebenswelten von Kindern und ihren Familien

Veranstaltungen in diesem Bereich werden seitens der EH Ludwigsburg angeboten.

Informationen hierzu finden Sie unter www.efh-ludwigsburg.de